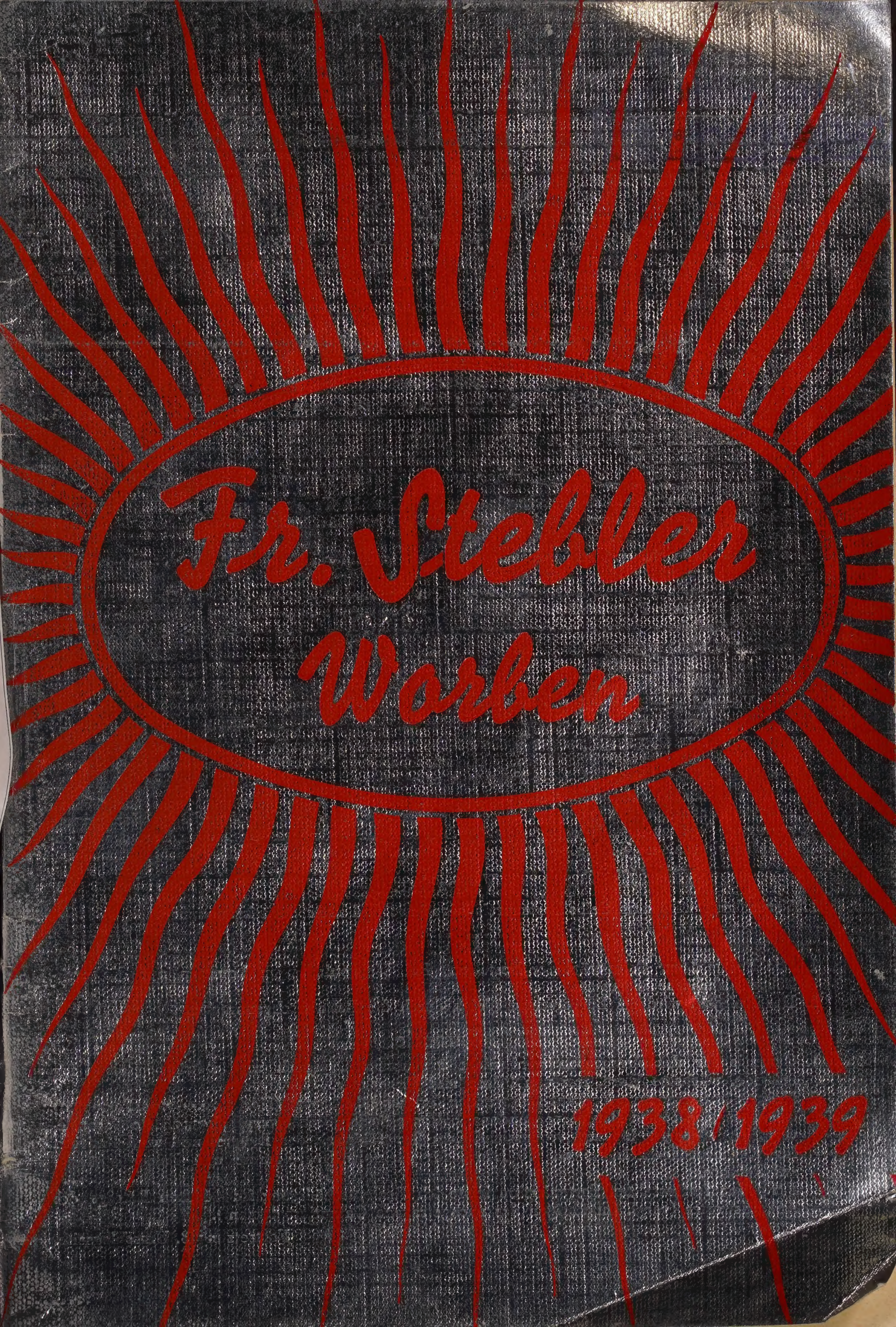

Fr. Stebler
Worben
1938/1939



Verkaufs- und Versandbedingungen

Mit Erteilung eines Auftrages anerkennt jeder Käufer die nachstehenden Bedingungen als für ihn rechtsverbindlich.

Sämtliche Preisansätze gelten für Pflanzen I. Qualität. Schwierig zu ziehende Sorten, sowie extra starke und persönlich ausgewählte Exemplare werden entsprechend höher berechnet. Preise ab Baumschule, Verpackung und Rollgeld zu Lasten der Käufer.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise verstehen sich in Schweiz.-Franken, Ziel 30 Tage rein netto.
2. Für grössern Bedarf kann Sonderofferte eingeholt werden.
3. Fracht- und Portoabzüge sind nicht statthaft.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.
5. Alle Beträge unter Fr. 50.—, sowie die Beträge für Sendungen an Unbekannte werden durch Nachnahme erhoben. Langjährigen Kunden wird 2 Monate Ziel gewährt. Nach Verstreichung dieser Frist wird der Betrag durch Postauftrag oder Wechsel eingezogen.
6. Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen in der Baumschule erhöhen sich die Preise des Kataloges ohne weiteres um 5 %.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Die Bestellungen gelangen entweder auf Wunsch umgehend oder ohne nähere Bestimmung seitens der Besteller bei günstiger Witterung in der Reihenfolge des Einlaufes zur Ausführung.
3. Bei Bestellung ist deutlich Name, Wohnort, Post- und Bahnstation anzugeben; ebenso ob der Versand per Post, Eil- oder Frachtgut erfolgen soll. Fehlen diese Angaben, wird nach bestem Ermessen gehandelt, die Verantwortung dafür aber abgelehnt.
4. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet. Diesbezügliche Reklamationen sind an das Bahn-Empfangsbureau zu richten.

Verpackung.

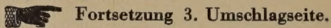
1. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

1. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Bei Waggonladungen kommen nur die wirklichen Fuhrlöhne in Ansatz.
2. Das Rollgeld wird als Barvorschuss gleich durch die Bahn nachgenommen.

Garantie.

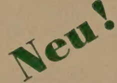
1. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen, jedoch wird Gewähr geleistet für gesunde, wüchsige Ware, frei von Pilzen und Ungeziefer.
2. Meine sämtlichen zum Verkauf gelangenden fertigen Obstbäume (Hochstamm- und Formobst) tragen eine mit dem Baume verbundene, haltbare Sortengarantieverpflichtung. Die Garantieverpflichtung geht bis zur voraussichtlichen Tragfähigkeit des Baumes und wird limitiert für Kernobst-Hochstämme auf 10 Jahre, für Steinobst-Hochstämme und Formobstbäume auf 5 Jahre.
   Für jeden festgestellten Sortenirrtum leiste ich Realentschädigung im 4-fachen Betrage des Ankaufswertes (vergl. im übrigen das nachgetragene Garantiereglement).

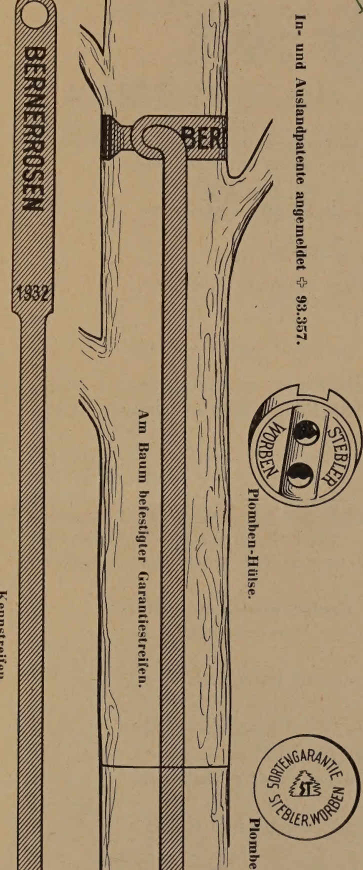

Fortsetzung 3. Umschlagseite.



FR. STEBLER
BAUMSCHULEN
WORBEN

Worben b. Lyss, Datum des Poststempels.
(Bern)





An meine werte Kundschaft!

Nicht jede Neuerung im Leben ist gut. Recht sind nur diejenigen und haben Bestand, die irgendeinem Bedürfnis entspringen und zugleich eine Besserung von Verhältnissen herbeiführen.

In der Ueberzeugung, dass hinsichtlich des Baumhandels nicht alles ist, wie es sein sollte, habe ich in meinem Betriebe auf alle Zukunft hin eine Neuerung eingeführt. Ab 1. Oktober 1932 verlässt kein fertiger Obstbaum mein Geschäft, ohne dass er mit einem gediegenen und haltbaren

Sortengarantiestreifen

versehen ist.

Die Vorteile dieser Art von Garantierung sind mannigfach:

1. Es wird damit ein für allemal vom Baumproduzenten selbst für die von ihm in den Handel gebrachte Sorte auf 5 bis 10 Jahre, d. h. bis zum Alter der Ertragsfähigkeit **volle Garantie** geleistet (Formobstbäume 5 Jahre, Obsthochstämme 10 Jahre).
2. Die Garantie besteht darin, dass ich für jeden mir innert der Garantiefrist nachgewiesenen Sortenirrtum Realersatz im vierfachen Werte des bezahlten Baumpreises gebe. Meine Haftung geht direkt an den Privaten, also auch an denjenigen, der vom Wiederverkäufer den Garantiebaum bezieht.
3. Der Garantiestreifen etikettiert zum voraus den Baum in haltbarster Weise auf lange Jahre und bezeugt in unmissverständlicher Weise seinen Kultivations- und Ursprungsort. Diese Heimatbestimmung des Baumes ist höchst wichtig — sowohl für den Produzenten wie für den Konsumenten. Die Erfahrung hat bereits unzweideutig gelehrt, dass, je nach Herkunftsort, die Bäume beim Pflanzer mehr oder weniger gut fortwachsen.
4. In der heutigen Zeit der grossen Obstbauaktion muss es für jeden Obstbauer, Gärtner und Baumwärter doppelt wichtig sein, wenn er sich während den Garten- und Hofstattarbeiten über die zu behandelnden Sorten genau orientieren kann. Nicht jeder Baum verträgt den nämlichen Schnitt.
5. Der Garantiebaum soll aber allgemein dem in letzter Zeit namentlich vom Auslande getriebenen Sortenschwindel auf den Leib rücken. Gleichzeitig soll damit auch unqualifizierten schweizerischen Baumhändlern, die in Verkennung der Wichtigkeit der Sache oft die Sorten selbst **„machten“**, ihr Handwerk gelegt oder doch erschwert werden.

Es ist leider Tatsache, dass in den letzten Jahren im ganzen Lande herum und namentlich in den Grenzzonen von Ausländern Bäume verhausiert wurden, die den Anforderungen des einheimischen Marktes und des Exportes in keiner Weise entsprechen. Es wurden Sorten verquantet, die bei uns zum voraus zum „Serbeln“ verurteilt sind. Im Bernerjura sollen nach authentischen Berichten sogar Elsässer Bäume an Mann gebracht worden sein, die überhaupt nicht veredelt waren, aber doch eine Sortenbezeichnung trugen!

Diese Mißstände mahnen zum Aufsehen und es ist anzunehmen, dass sich neben den zunächst interessierten Kreisen von Produzenten und Konsumenten, die den Obstbau allgemein fördernden Institutionen und der Staat selbst durch Erlass geeigneter Schutzmassnahmen der Sache näher treten.

Ohne einer mit dem Baume verbundenen, haltbaren Sortengarantie- und Herkunftsbezeichnung, sollte kein Obstbaum in Handel gebracht werden dürfen! Daran, dass diese Zeiten einmal kommen, haben alle Baumzüchter, Gärtner und Baumwärter das grösste Interesse.

Der Garantiestreifen selbst:

Dieser besteht in all seinen Teilen aus einem haltbaren, auf wenigstens 10 Jahre wetterbeständigen und unverwüstlichen Aluminiumprodukt. Seine einzelnen Teile sind:

a) Der eigentliche Kennstreifen in 18 bis 23,5 cm Länge und 4 bis 8 mm Breite. Die Breitseite trägt die Sorte in gediegenem und erhabenem Relief-Prägedruck sowie die Jahrzahl der Garantieleistung.

b) Aus einer Plombe (Hülse mit Einlagescheibe), die in ebenfalls eingestanzter Schrift die Garantieverpflichtung und die Firma des Produzenten enthält.

Der Garantiestreifen wird bei Hochstämmen in der Krone und bei Formobstbäumen an bestgeeignetem Orte in der Weise befestigt und plombiert, dass er ohne Beschädigung nicht verändert oder weggenommen werden kann.

Vermöge der Breite des Streifens kann dieser dem Wachstum des Baumes leicht nachgeben und sein Längsende selbst leicht nachziehen, **so dass ein Einwachsen des Streifens ausgeschlossen ist.**

Meine Garantiebäume.

Auf Herbst habe ich davon überaus grosse Auswahl. Die Bäume sind absolut gesund, sind gut bewurzelt, haben gerade Stämme und sind bis jetzt frei von Hagelschaden. Die Hauptbestände an verkaufsfertiger Ware sind:

15,000 Apfel-Hochstämme, worunter viele **Bernerrosen, Boscoop, Gravensteiner, Klarapfel und Sauergrauch.**

2,500 Birn-Hochstämme in allen Sorten.

6,000 Pflaumen- und Zwetschgen-Hochstämme, viele Basler, Schöne von Worben, Fellenberg, Bühler früh, Wangenheimer, Reineclauden und Mirabellen.

1,200 Kirschen-Hochstämme in allen Sorten.

14,500 Formobstbäume aller Arten und Formen, auch viele zu 3 Etagen.

Wenn auch die Anbringung der Garantiestreifen mit viel Kosten und Arbeit verbunden ist, so erfolgt die Abgabe der Garantiebäume dennoch **ohne Preiserhöhung**, sogar mit **Preisermässigung** (vergl. beiliegenden Auszug Vorrats- und Preisverzeichnis).

Einem namentlich von Seite der Obstproduzenten und Formobstliebhaber längst gehegten Wunsche Folge gebend, habe ich auch die Herstellung und den Vertrieb von haltbaren, in der Anschaffung möglichst billigen Baumetiketten, die ebenfalls aus Reinaluminium hergestellt sind, übernommen. Ich lege Ihnen hier davon zwei Muster bei.

Die Grösse I (5/10 cm) dient hauptsächlich für **mittlere und ausgewachsene Hochstammbäume.** Die Etikette kann an den Stamm mit Aluminium-Nägelchen aufgenagelt oder mit einem Aluminium-Streifen von 25 bis 50 cm Länge am Stamm oder an einem Aste befestigt werden.

Die Grösse II (3/5 cm) dagegen eignet sich vorzüglich für **jüngere Hochstämme** und **alle Formobstbäume,** event. auch Beeren-Hochstämme, Sträucher etc.

Diese Etikette wird mit einem Aluminium-Streifen von 4 mm Breite und 12 bis 18 cm Länge geliefert.

Die beigelegten 2 Etikettenformen werden mit **jedem Sortenaufdruck ohne Ausnahme** fabriziert.

Alle Obstbaufreunde werden die verhältnismässig billigen und schönen, ein Menschenalter haltbaren Etiketten gerne kaufen.

Es ist zu hoffen, dass die nächsten Jahre der Hauptteil des schweiz. Baumbestandes richtig und haltbar etikettiert und damit einem Bedürfnis der Zeit Rechnung getragen wird.

Preise:

Grösse I, geliefert mit Nägelchen oder Bindestreifen . . . . Stk. Fr. —.25

Grösse II, geliefert mit Anhängestreifen . . . . Stk. Fr. —.15

Die Grössen I und II werden in jeder Quantität und Sorte geliefert. Maximale Buchstabenzahl: 30 und 25. Lange Sortennamen müssen also abgekürzt werden.

Säumen Sie nicht mit Ihren Bestellungen, ich versichere Sie schon jetzt einer tadellosen Bedienung. — Aller Etikettenversand erfolgt gegen Nachnahme, direkt durch die Fabrikationsfirma **„Etiketten und Schilder A. G.“ in Worben.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

F   ebler, Baumschulen, Worben (Bern)
Telephon 1.51

Beilagen:

2 Musteretiketten.
1 Auszug Vorrats- und Preisliste.

Das

Spezialgeschäft für Obstbäume aller Arten

Fr. Stebler

BAUMSCHULEN - WORBEN BEI LYSS

40 Jucharten Baumkulturen - Telephon 84.151 - Postcheck-Konto IV a 361 (Kt. Bern)

PREISLISTE

I. Obsthochstämme

30,000

Arbres fruitiers tiges

Stammumfang 7—8 cm — 7—8 cm de circonférence.

		1 Stück
Aepfel — Pommiers	Fr.	5.—
Birnen, Mostbirnen — Poiriers, à cidre	„	5.—
„ Tafelbirnen — „ à couteau	„	5.—
Pflaumen und Zwetschgen — Pruniers et Pruneautiers	„	5.—
Kirschen veredelt — Cerisiers greffés	„	5.—
Wildkirschen (Vogelkirschen) — Merisiers, non greffés	„	4.—
Quitten — Cognassiers	„	7.—
Walnussbäume — Noyers	„	7.—
Pfirsich und Aprikosen — Pêchers et Abricotiers	„	7.50

Stammumfang 9—10 cm — 9—10 cm de circonférence.

		1 Stück
Aepfel — Pommiers	Fr.	6.—
Birnen, Mostbirnen — Poiriers à cidre	„	6.—
„ Tafelbirnen — „ à couteau	„	6.—
Pflaumen und Zwetschgen — Pruniers et Pruneautiers	„	6.—
Kirschen veredelt — Cerisiers greffés	„	6.—
Wildkirschen (Vogelkirschen) — Merisiers, non greffés	„	5.—
Quitten — Cognassiers	„	9.—
Walnussbäume — Noyers (Voir page 6 pour exemplaires plus forts) (grössere Exemplare siehe Alleebäume Seite 6)	„	8.—
Pfirsich und Aprikosen — Pêchers et Abricotiers	„	10.—

Halbstämme obiger Obstarten 10 % weniger — Demi-tiges 10 % de rabais.

Die Trennung nach Stammstärken muss der Preisdifferenz wegen streng durchgeführt werden, dies namentlich auch bei persönlicher Auswahl der Ware. Wenn bei einer Bestellung die Stärke **nicht vermerkt** sein sollte, so werden geliefert: An die **Wiederverkäufer** (Gärtner und Baumwärter) die Durchschnittsstärke von **7/8 cm Umfang.** An **private Abnehmer** die Stärke von **9/10 cm.** Sollte indessen die eine Stärke vergriffen sein, so bin ich berechtigt, die nächstfolgende vorhandene Stärke zu liefern.

2. Formobstbäume — Arbres fruitiers formés

18,000

Aepfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen Pommiers, Poiriers, Pruniers et Pruneautiers		1 Stück
1-jährige Veredlungen — Greffés d'un an . .	Fr.	2.50
Pyramiden und Spindeln — Pyramides et fuseaux		
unverpflanzt 2 jährige — non transplantées, 2 ans .	„	4.50
„ 3—4 „ — „ „ 3 à 4 „ .	„	6.50
„ 4—5 „ — „ „ 4 à 5 „ .	„	8.—
verpflanzt 2 Etagen — 2 étages transplantées . .	„	8.50
„ 3 „ — 3 „ „ . . 1 Stück	„	12.—
* Palmetten, 1 Etage — Palmettes, 1 étage . . .	„	5.—
* „ 2 Etagen, unverpflanzt — Palmettes, 2 étages non transpl.	„	7.—
* „ 2 „ verpflanzt — „ 2 „ transplantées	„	9.—
* „ 3 „ „ — „ 3 „ „ 1 Stück	„	12.—
* U-Formen unverpflanzt — Formés en U, non transplantées	„	6.—
* „ verpflanzt — „ „ „ transplantées 1 Stück	„	7—10.—
* Verrierpalmetten — Palmettes Verrier		
* „ unverpflanzt, 3 Aester — non transplantées, 3 branches	„	9.—
* „ „ 4 „ — „ „ 4 „	„	12.—
* „ verpflanzt, 3 „ — transplantées, 3 „	„	10.50
* „ „ 4 „ — „ 4 „	„	14.—
Cordons, wagrechte, 1-armige — Cordons, horizontales, 1 bras	„	4.—
„ „ 2-armige — „ „ 2 „	„	5.—
„ senkrechte, 2-jährige — „ verticaux, 2 ans „	„	3.50
„ 3- und mehrjährige — „ 3 ans et plus	„	4.—
„ verpflanzte „ — „ transplantées plus agé	„	5.50
O Hochbüsche auf 50/60 cm Stamm, 2—3 jährig . .	„	5.—
O „ „ 50/60 „ „ 3—4 „ . .	„	7.50
O Buissons formés en vase sur tige de 50/60 cm 2—3 ans	„	5.—
O „ „ „ „ „ „ „ 50/60 „ 3—4 „	„	7.50
Pfirsich und Aprikosen, 1-jährige Veredlungen Pêchers et Abricotiers, Greffes d'un an . . .	„	4.—
Palmetten, 1 Etage, unverpflanzt, stark Palmettes, 1 étage, non transpl., fortes . . .	„	6.50
Palmetten, 1 Etage, verpflanzt — Palmettes, 1 étage, transplantées	„	8.—
„ 2 „ unverpflanzt — „ 2 étages, non „	„	10—12.—
„ 2 „ verpflanzt — „ 2 „ „	„	12—15.—
Büsche — Buissons	„	6—8.—
Kirschen und Weichseln, 1-jährige Veredlungen Cerisiers et Griottiers, greffés d'un an .	„	3.50
„ Palmetten, 1 Etage, unverpflanzt „ Palmettes, 1 étage, non transpl. . .	„	5.50
„ Palmetten, 2 Etagen, unverpflanzt „ Palmettes, 2 étages, non transpl. . .	„	8.—
„ Büsche — Buissons	„	5—8.—
Quitten, Büsche — Cognassiers, buissons . . .	„	5—8.—

*Palmetten, U-Formen und Verrierpalmetten mit 40 cm Etagenabstand 10 0|0 mehr.
Les palmettes, en U et les palm. Verriers avec 40 cm de distance d'étages sont majorées de 10 0|0.

O Aepfel auf Paradies oder für die Sorte geeignete Spezial-Unterlage, Birnen auf Quitte etc.
Pommiers sur paradies ou sujet spécial pour la variété, poiriers sur cognassiers etc.

Obstsortenverzeichnis

und nähere Beschreibung meiner Kulturen

Zeichenerklärung:

Nummern = Reihenfolge der Sorten.
○ = Für Zwergobst und Hochstämme geeignet
*** = Nur für Zwergobst geeignet**
□ = Nur für Hochstämme geeignet

Frühäpfel

Juli-August

○ 1. **Klarapfel, weißer,** wertvollste Frühsorte, gesund, sehr fruchtbar, in allen Lagen gut und für jede Form verwendbar.

○ 2. **Pfirsichroter Sommerapfel,** schön rot gefärbter, angenehm saurer, mittelgroßer Tafelapfel. Marktsorte Ia. Für alle Formen gleich gut, ungemein fruchtbar.

○ 3. **Charlamowsky,** mittelgroße, rot gestreifte, gut saure Frucht. Baum schwachwüchsig, überaus fruchtbar; auch für hohe Lagen.

○ 4. **Schöner v. Bath,** englische Sorte. Frucht mittelgroß, flach, ringsum rot gestreift, aromatisch. Baum sehr fruchtbar und regelmäßig tragend.

○ 5. **Sommergewürzapfel** (Roggenapfel), alte, fruchtbare und anspruchslose Sorte, gedeiht überall. Frucht grün, mürbe, aromatisch.

* 6. **Lord Grosvenor,** großer, grüner Frühapfel, schwachwüchsig und überaus fruchtbar, nur für Zwergobst zu verwenden, Ia.

September

○ 1. **Gravensteiner,** unser feinster Apfel. Exportfrucht 1. Ranges. Gedeiht nur gut in besten Böden. Sehr schorfempfindlich. Sollte nur dort angebaut werden, wo alle Gewähr für intensive Pflege vorhanden ist.

○ 2. **Transparent v. Croncels,** großer, grüngelber, oft rötlich angehauchter Apfel von vorzüglicher Qualität. Baum wüchsig, sehr fruchtbar. Für alle Formen zu empfehlen.

○ 3. **Cellini,** Frucht groß bis sehr groß, tiefdunkelrot, von guter Qualität. Baum mäßig wachsend, früh und reichtragend, für hohe Lagen.

○ 4. **Großherzog Friedr. v. Baden,** recht großer, gelb mit rot gefärbter Tafelapfel von angenehmem Geschmack. Der Baum ist außerordentlich fruchtbar und gesund. Für alle Formen.

○ 5. **Titowka,** sehr großer, rot gestreifter Apfel, ähnelt ganz dem Gravensteiner in Form und Farbe. Fruchtbar und gesund, für hohe Lagen.

○ 6. **Lord Suffield,** große, gelbe und würzige Frucht von sehr gleichmäßiger Form. Baum absolut gesund, fruchtbar, gut im Trieb, bildet ganz regelmäßige Kronen.

○ 7. **Königin** (The Queen), sehr großer, gut gefärbter Apfel von guter Qualität. Baum mäßig im Wuchs, fruchtbar, geht auch in hohen Lagen gut.

Lageräpfel

Oktober-Neujahr

○ 1. **Berner Rosen,** bestens bekannte, rote, mittelgroße Markt- und Exportfrucht Ia., Baum wüchsig, äußerst fruchtbar, ziemlich schorfempfindlich.

○ 2. **Danziger Kant,** blutroter, würziger, großer Apfel von vorzüglichem Geschmack. Baum mäßig wachsend, gesund, sehr fruchtbar.

○ 3. **Bismark,** großer Schau- und Wirtschaftsapfel. Baum mäßig wachsend, ungemein fruchtbar. Für alle Formen zu verwenden.

○ 4. **Schöner v. Kent** (Doppelprinz), ganz großer, hoch gebauter, gelber, oft rotbackiger Apfel, prima Kuchenapfel. Baum wüchsig und gesund, sehr gut in hohen Lagen.

○ 5. **Peasgood Nonsuch,** größter Apfel von guter Qualität und schöner Farbe. Baum gut im Wuchs und gesund.

* 6. **Cramoisie de Gascogne,** schönster, leuchtendroter Apfel mit herrlichem Duft. Ausstellungsfrucht 1. Ranges, gute Qualität. Baum mäßig wachsend; nur für Zwergobstbau geeignet. Dürfte mehr gepflanzt werden.

□ 7. **Jakob Lebel,** altbekannte, große Wirtschaftsfrucht. Baum wüchsig, gesund und sehr fruchtbar. Speziell für hohe Lagen zu empfehlen.

○ 8. **Sauergrauech,** bester Most- und Wirtschaftsapfel. Alte, viel verbreitete und sehr beliebte Sorte. Baum mäßig wachsend, etwas spät fruchtbar, trägt dann aber reichlich.

○ 9. **Sauergrauech, roter,** Sport vom alten Sauergrauech. Entstand in Neuenegg. Frucht und Baum wie obiger. Der Apfel ist über und über rot wie der Berner Rosen, soll haltbarer sein.

□ 10. **Edelgrauech,** ähnlich dem Sauergrauech, aber größer und weicher. Für Liebhaber zu empfehlen.

○ 11. **Goldreinette v. Blenheim,** sehr großer, schöner, etwas berosteter Tafelapfel. Baum wüchsig, gesund und fruchtbar.

○ 12. **Goldparmaine (Winter),** mittelgroßer, vorzüglicher Tafelapfel. Baum schwachwüchsig überaus fruchtbar, schorfempfindlich. Verlangt guten Boden und aufmerksame Pflege.

Reife nach Neujahr

□ 1. **Aargauer Jubiläumsapfel,** sehr große, grüne Wirtschaftsfrucht. Baum stark wachsend, gesund, spät fruchtbar. Als Stamm- und Kronenbildner geeignet.

○ 2. **Ananas-Reinette,** ausgezeichneter, mittelgroßer, grüner Tafel- und Dessertapfel. Baum mäßig wachsend, überaus fruchtbar, gesund, in besseren Lagen auch für Hochstamm geeignet.

□ 3. **Bänziger,** amerikanische Sorte, mittelgroßer, hellrot gefärbter, vorzüglicher Tafelapfel. Baum wächst gut, bildet überhängende Kronen, blüht sehr spät. Dürfte mehr verbreitet werden.

□ 4. **Bohnapfel, großer rheinischer,** alte, bekannte und geschätzte Sorte, hält bis Sommer. Baum wüchsig, sehr fruchtbar. Als Straßenpflanzung zu empfehlen, gedeiht überall.

□ 5. **Bühler's Erdbeerapfel,** sehr großer, roter Wirtschaftsapfel. Baum wüchsig. Als Kronenbildner zu verwenden.

□ 6. **Champagner-Reinette,** weißer, mittelgroßer, vorzüglicher Lager- und Tafelapfel. Hält bis Sommer, Baum mäßig wachsend, gesund und sehr fruchtbar. In besseren Lagen sehr zu empfehlen.

□ 7. **Chüsenrainer,** mittelgroßer, farbiger, saftiger Most- und Wirtschaftsapfel. Baum absolut gesund, überaus fruchtbar, mäßig wachsend. Frucht sturmsicher.

○ 8. **Cox Orangen Rtte.**, mittelgroßer, schöner reinettenartiger, rotbackiger, Apfel von ausgezeichnetem Geschmack. Baum mäßig wachsend, verlangt gute Lage und Pflege wie Goldparmaine. Für Liebhaber und Plantagenanbau zu empfehlen.

□ 9. **Fischerapfel, falscher,** Apfel süß, Baum sehr raschwüchsig. Als Unterlage zu empfehlen.

□ 10. **Fischerapfel, echter,** bekannte, vorzügliche Süßapfelsorte. Apfel groß, rotbackig, hält bis März.

□ 11. **Freiherr v. Berlepsch,** großer, rotbackiger Apfel von prima Qualität. In letzter Zeit als Hochbusch in großer Zahl gepflanzt. Geht in guten Lagen auch hochstämmig. Hält bis April.

□ 12. **Glockenapfel,** ostschweizerische Sorte, die in letzter Zeit sehr empfohlen wird. Großer, gelber, glockenförmiger Apfel mit feinem Geschmack, sehr haltbar.

○ 13. **Graue, französische Reinette,** sehr empfehlenswerter, stark berosteter, guter Tafelapfel. Baum wüchsig, überaus gesund und fruchtbar.

□ 14. **Graue Herbst-Reinette** (große Lederreinette), goldig berosteter, großer, würziger Tafelapfel. Baum gesund, sehr fruchtbar. Verdient größere Beachtung.

□ 15. **Jonathan,** amerikanische Sorte, mittelgroßer, prächtig rotgefärbter Apfel von sehr guter Qualität. Der Baum ist mäßig wachsend, gedeiht nur in warmen Lagen gut. Blüht spät, hält bis 1 Jahr.

○ 16. **Kanada-Reinette,** sehr großer Tafelapfel von ausgesuchter Qualität. Nur in besten Lagen hochstämmig anzubauen.

□ 17. **Karmeliter Rtte.,** Forellen Rtte, Möriker Rtte., Adams Parmaine, alte englische Sorte mit vorzügl. Fruchteigenschaften. Großer, prächtig rot gefärbter, stark weißpunktierter Apfel von sehr langer Haltbarkeit (1 Jahr). Baum wüchsig, blüht spät. In nicht zu kalten Lagen sehr empfehlenswert.

* 18. **Königlicher Kurzstiel,** sehr haltbarer, mittelgroßer, farbiger Tafelapfel von prima Qualität. Blüht sehr spät. Nur als Zwergform zu verwenden.

○ 19. **Landsberger Rtte.,** strohgelber, oft rotbackiger, großer Tafelapfel von prima Qualität. Baum wüchsig, gesund und fruchtbar. In feuchten Lagen krebsempfindlich.

□ 20. **Menznauer Jägerapfel,** sehr großer, schön rotbackiger, festfleischiger Wirtschaftsapfel, sehr transportfähig. Baum absolut gesund, wüchsig, bildet breite Kronen, blüht sehr spät.

○ 21. **Oetwiler Rtte.,** neuere Sorte vom Züribiet. Großer, prächtig roter Tafelapfel von vorzüglichem Geschmack. Baum mäßig wachsend. Zum Versuchsanbau zu empfehlen.

○ 22. **Ontario,** ausgezeichnete Lager- und Transportfrucht, Tafelapfel Ia., schön rot gefärbt, groß bis sehr groß. Baum eher schwach wüchsig, früh und reich tragend, gesund.

□ 23. **Osnabrücker Rtte.,** mittelgroßer, berosteter, rotbackiger Tafelapfel. Baum mäßig wachsend, früh und gut fruchtbar.

□ 24. **Osnabrücker Rtte., falsche** (Zainenapfel), in der Form wie der echte nur unberostet, sehr feines Aroma. Hält länger und ist transportfähiger als der echte. Zu empfehlen in nicht zu nassen Böden.

○ 25. **Schöner v. Boskoop,** viel verbreitete, sehr große Tafel- und Exportsorte. Baum sehr stark wachsend, fruchtbar. Wird vom Obsthandel zum Massenanbau empfohlen.

□ 26. **Wellington,** stark saurer, großer, rotbackiger Lagerapfel, hält bis Sommer. Vorzüglicher Kuchenapfel. Baum gesund, starkwüchsig, sehr fruchtbar.

□ 27. **Wintercitronen,** großer, bekannter und geschätzter Lagerapfel. Baum wüchsig. Für hohe Lagen.

* 28. **Weißer Wintercalvill,** feinster Tafelapfel des Sortiments. Baum schwachwüchsig, nur für Zwergobstbau in besten Lagen geeignet.

Mostäpfel

□ 1. **Luzerner Weinapfel,** später Mostapfel, wüchsige, absolut gesunde Sorte, ergibt Bäume von gewaltigem Ausmaße. Als Kronenbildner Ia.

□ 2. **Tobiäsler,** geschätzter, später Mostapfel. Der Baum wächst gut, gibt hohe, lockere Kronen. In der Ostschweiz stark verbreitet.

□ 3. **Waldhöfler,** kleiner, saftreicher, später Mostapfel, sehr geschätzt. Der Baum wächst schwach, gedeiht fast überall. Ostschweizer Sorte.

□ 4. **Thurgauer Weinapfel,** sehr geschätzte Sorte.

Neuheiten und Neueinführungen.

Neben vorstehenden bekannten und bewährten Sorten vermehre ich noch diverse Apfelsorten, hauptsächlich amerikanische, die für Versuche zu empfehlen sind. Sortenangabe auf Verlangen.

Anpflanzungswerte der Sorten.

Hauptsächliche Handelssorten: Berner Rosen, Boskoop, Bohnapfel, Danziger Kant, Gravensteiner, Jakob Lebel, Klarapfel, Landsberger Reinette, Menznauer Jäger, Ontario, Osnabrücker Reinette, Transparent von Croncels, Wintercitronen.

Für hohe Lagen: Klarapfel, Charlamowsky, Titowka, Cellini, Jakob Lebel Königin, Schöner von Kent, Berner Rosen, Sauergrauech, Menznauer Jäger, Ontario, Bismark.

Für den Hausgarten, hochstämmig: Klarapfel, Pfirsichroter Sommerapfel, Charlamowsky, Transparent von Croncels, Großherzog von Baden, Berner Rosen, Danziger Kant, Bismark, Graue, französische Reinette, Ananas Reinette, Goldparmaine, Ontario.

BIRNEN — Frühbirnen.

Juli-August

○ 1. **Julidechantsbirne,** kleine, rotbackige Frucht von prima Qualität. Baum wüchsig, sehr fruchtbar, gesund. Sehr zu empfehlen.

○ 2. **Frühe v. Tivoli,** mittelgroße, grüne Birne von angenehmem Geschmack. Baum absolut gesund und sehr fruchtbar.

○ 3. **Bunte Julibirne,** mittelgroße, schön gefärbte Frucht von gutem Geschmack. Baum gesund und fruchtbar.

○ 4. **André Desportes,** mittelgroße bis große, grüne Frucht von ausgezeichneter Qualität. Baum wüchsig, sehr gesund, prima Träger. Eine der besten Frühbirnen.

○ 5. **Giffards B. B.,** mittelgroße, schön gefärbte, sehr schmackhafte Frucht. Baum gut im Wuchs, sehr fruchtbar.

○ 6. **Clapps Liebling,** sehr große, rotbackige Marktbirne. Baum wüchsig, sehr fruchtbar und gesund.

* 7. **Amanlis B. B.,** gute Sommerbirne, fruchtbar und wüchsig. Gehört an Hauswände.

September

○ 1. **Muskateller** (Südtirolersorte), dort in großen Beständen hochstämmig angebaut. Marktfrucht Ia.

* 2. **Frühe v. Trévoux,** sehr gute und fruchtbare Sorte, etwas schorfempfindlich.

* 3. **Dr. Jules Guyot,** alte, viel zu wenig bekannte, sehr fruchtbare Sorte. Frucht groß bis sehr groß, schmelzend, strohgelb, absolut gesund.

○ 4. **Williams Christbirne,** bekannte, sehr gute Sterilisier- und Tafelfrucht. Baum wüchsig, gesund und sehr fruchtbar.

○ 5. **Triumph p. Vienne,** in allen Punkten mit William übereinstimmend. Sehr zu empfehlen.

○ 6. **Gellerts B. B.** (Bré. Hardy), Edelste Herbstbirne, grüne, berostete, große Frucht. Baum wüchsig, schorfempfindlich.

□ 7. **Büschelibirne,** alte, bekannte, sehr fruchtbare Kochbirne, schorfempfindlich.

○ 8. **Stuttgarter Gaishirtel,** kleine, gute Sterilisierbirne. Sehr fruchtbar.

Oktober-November

○ 1. **Neue Poiteau,** gesunde, fruchtbare Koch- und Dörrbirne, sehr wüchsig.

○ 2. **Blumenbachs B. B.,** mittelgroße, gute Wirtschaftsbirne, gesund, früh und reich tragend. Zu empfehlen.

* 3. **Gute Louise,** schöne, bekannte Frucht von vorzüglichem Geschmack. Gehört an Wände, da sehr schorfempfindlich.

* 4. **Baronne de Mello,** gesunde, sehr fruchtbare Sorte. Frucht groß, stark braun berostet, schmelzend.

* 5. **Vereinsdechantsbirne,** beste Novemberbirne im Geschmack, mäßig wachsend, verlangt gute Lage. Frucht sehr groß.

* 6. **Le Lectier,** vorzügliche, sehr große Frucht, Baum gesund und fruchtbar.

○ 7. **Fondante Thiriot,** vorzügliche, große Birne, Baum sehr fruchtbar. Hochstämmig, sehr zu empfehlen.

○ 8. **Clairgeaus B. B.,** große, gute, sehr reichtragende Sorte. Für alle Formen zu empfehlen. Mäßig wachsend und gesund.

○ 9. **Berner Dornbirne** (Schürbirne), bekannte, gute Wirtschaftsbirne. Nur für Hochstamm.

○ 10. **Doppelte Philippsbirne,** empfehlenswerte Sorte für Hochstämme und Formobst.

* 11. **Präsident Roosevelt,** sehr große, rotbackige Herbstbirne, sehr gesund.

Lagerbirnen

* 1. **Diel's B. B.,** sehr große und feine Tafelfrucht. Baum wüchsig, verlangt guten Standort, am besten als Wandspalier.

* 2. **Prof. Grosdemange,** gesunde, fruchtbare, große Winterbirne. Rotbackig, etwas berostet, sehr gesund.

* 3. **Mme. Verté,** vorzügliche Spalierbirne, fruchtbar, gesund und wüchsig, in guten Lagen zu Plantagenanbau zu empfehlen.

○ 4. **Pastorenbirne,** bekannte, gute Marktfrucht. Ueberaus fruchtbar, schorfempfindlich.

* 5. **Bergamotte Espéren,** sehr feine, mittelgroße, rundliche Spalierbirne. Verlangt guten Platz und Pflege.

○ 6. **Schöne v. Abrès,** wohl die empfehlenswerteste Winterbirne. Baum schwachwüchsig, sehr gesund und fruchtbar. Sehr große und schöne Tafelfrucht. Hält bis März.

* 7. **Winterforellenbirne,** sehr schöne, mittelgroße Frucht. Baum gesund, verlangt guten Standort.

* 8. **Olivier de Serres,** sehr feine, runde Tafelbirne. Verlangt gute Spalierwände. Sehr fruchtbar.

* 9. **Edelcrassanne,** sehr große, gute Tafelfrucht, an guten Wänden, gesund und fruchtbar.

○ 10. **Josephine v. Mecheln,** gesunde, schwachwüchsige Wintersorte. Frucht mittelgroß, fein gewürzt. In letzter Zeit viel empfohlen für Hochstämme.

□ 11. **Holzerbirne,** Lokalsorte von Worben. Sehr fruchtbare, schön gefärbte Kochbirne, hält bis April. Einzige, gesunde Winterbirne für Hochstämme.

○ 12. **Katzenkopf, großer,** sehr großfrüchtige Kochbirne, hält bis Mai.

* 13. **Hardenponts Winter B. B.,** große, gute Birne, hält bis Dezember. Nur für geschützte Wände.

□ 14. **Comtesse de Paris,** große, grüne und gute Winterbirne, hält bis Neujahr. Wird neulich für hochstämmigen Anbau empfohlen.

□ 15. **Belle de Brissac,** späte, gute Kochbirne.

□ 16. **Baronsbirne,** späte, gute Kochbirne.

Sorten für Hochstämme

Julidechants, Bunte Juli, Clapps Liebling, André Desportes, Williams Christ, Blumenbachs B. B., Gellerts B. B., Neue Poiteau, Büschelibirne, Berner Dornbirne, Clairgeaus B. B., Pastorenbirne, Holzerbirne, Fondante Thiriot, Stuttgarter Gaishirtel.

Sorten für Pyramiden und Freispaliere

Julidechants, Bunte Juli, Clapps Liebling, André Desportes, Giffards B. B., Frühe v. Tivoli, Dr. Jules Guyot, Williams Christ, Triumph v. Vienne, Neue Poiteau, Blumenbachs B. B., Stuttgarter Gaishirtel, Le Lectier, Clairgeaus B. B., Prof. Grosdemange, Schöne v. Abrès, Josephine v. Mecheln.

Sorten für Wandspaliere

alle vorgängig genannten Sorten, sowie: Frühe v. Trévoux, Gellerts B. B., Amanlis B. B., Vereinsdechants, Diels B. B., Mme. Verté, Pastorenbirne, Bergamotte Espéren, Winterforellenbirne, Olivier de Serres, Edelcrassanne.

Mostbirnen

Schweizerwasser, Ottenbacher Scheller, Gelbmöstler, Wettinger Holzbirne, Knollbirne.

Steinobstsorten

Zwetschgen

1. **Fellenberg Zwetschge** (welsche Zwetschge), größte, gelbfleischige, vorzügliche Frucht. Verlangt etwas geschützte Lage.
2. **Bühler Frühzwetschge**, mittelgroße, ausgezeichnete Einmachzwetschge, Marktfrucht ersten Ranges. Baum wüchsig, gesund, auch für hohe Lagen geeignet.
3. **Ruth Gerstetter,** beste und früheste Zwetschge, groß, gelbfleischig.
4. **Wangenheimer Frühzwetschge,** kleine, süße Einmachzwetschge, gut steinlöslich. Baum wüchsig, gesund, sehr fruchtbar.
5. **Basler Zwetschge** (Hauszwetschge), späte, mittelgroße, ausgezeichnete Sorte, gedeiht überall. Sehr fruchtbar.
6. **Anna Späth,** ganz späte (Oktober) Zwetschge. Frucht groß, gelbfleischig, süß, verlangt gute Lage.
7. **Zimmers Frühzwetschge,** ähnlich der Bühlerzwetschge, nur ca. 3 Wochen früher reifend.

Pflaumen

1. **Reineclaude D'Oullins,** gelbe, große und gute, frühe Frucht, steinlöslich. Baum wüchsig, überaus fruchtbar, auch in Höhenlagen gut.
2. **Grüne Reineclaude,** große, grüne Frucht von ausgezeichneter Qualität. Verlangt gute Lage, September.
3. **Schöne v. Worben,** große, blaue, saftige und sehr gute Pflaume. Gut steinlöslich. Baum gesund, wüchsig und sehr fruchtbar. August.
4. **Schöne v. Löwen,** größte, rötlichblaue, längliche Frucht von guter Qualität, wüchsig und sehr fruchtbar. August-September.
5. **Kirke's Pflaume,** große, runde, blaue Frucht von prima Qualität. Steinlöslich. Baum sehr fruchtbar. August.
6. **Viktoria Pflaume,** rote, etwas trockene, längliche Pflaume. Gedeiht überall gut, trägt riesig. September.

7. **Balanenpflaume,** Seeländersorte von sehr guter Fruchtbarkeit. Frucht groß, blau, früh.
8. **Frühe Herrenpflaume,** rötliche, runde, sehr gute Frucht, früheste von allen, fruchtbar. Juli-August.
9. **Prunola** (Pfirsichpflaume), große, sehr gute Frucht. Verlangt gute Lage.
10. **Zuckerpflaume** (Berüdge), große und kleine, rote, sehr süße Frucht mit ganz kleinem Stein. Für alle Lagen.
11. **Mirabelle v. Nancy,** gelbe, runde, mittelgroße Sterilisierfrucht Ia. Verlangt gute Lage, sehr fruchtbar.
12. **Burbankpflaume,** rote, gute Pflaume mit ganz kleinem Stein. In guten Lagen prima.
13. **Methley,** ähnlich obiger, jedoch rotfleischig wie Blutorangen, sehr gut.
14. **Zarpflaume,** prima, blaue Sterilisierfrucht.

Und andere mehr.

Kirschen

Ich ziehe hauptsächlich die bewährten Sorten der Bielerseegegend, als

1. **Frühe Schwarze,** mittelgroße, gute Frühkirsche.
2. **Große Rotstieler,** wüchsig, große, schwarze, mittelfrühe Marktkirsche, Für Höhenlagen zu empfehlen.
3. **Rieskirsche** (Inselkirsche), späte, braune Klepfer. Ausgezeichnete Handels- und Einmachkirsche.
4. **Lyoner** (weiße Knorpelkirsche), gelbrote, sehr große, mittelfrühe Frucht.
5. **Rote Zuckerkirsche,** frühe, glänzend rote, sehr gute Frucht. Blüht früh.

Baselbieter Sorten

6. **Grenzacher** (frühe Basler), früheste Baslerkirsche, verlangt gute Lage.
7. **Flurianer,** mittelfrühe, schwarze Kirsche, sehr empfehlenswert.
8. **Langstieler,** schwarze, mittelfrühe Sorte.
9. **Mistler,** spätere, schwarze Kirsche, soll sich für die Befruchtung der Rigikirsche bewähren.

Sorten von allgemeiner Verbreitung

10. **Rigikirsche,** kleine, bekannte, sehr gute Brennkirsche. Gesund und wüchsig.
11. **Große Rigi, Sauerhäner,** Knights Herz, mittelgroße, etwas säuerliche, sehr zuckerhaltige Kirsche, sehr gesund und wüchsig, prima für hohe und schlechtere Lagen.
12. **Hedelfinger Riesen,** große, braune, gute Kirsche.
13. **Napoleons Knorpel,** rote, sehr empfehlenswerte Kirsche.
14. **Gravium,** späte, braune, feste, süsse Kirsche für bessere Lagen.
15. **Noir de Montreux,** sehr gute, schwarze, mittelfrühe Kirsche für ganz gute Lagen.
16. **Spielkirsche,** gute, schwarze Kirsche im bern. Mittelland.
17. **Kindbetterin,** rote, gute Kirsche, auch für hohe Lagen.
18. **Sametkirsche** (Zürchersorte), dort beste Sterilisierfrucht, fest, schwarz.

Sauerkirschen

19. **Worbenweichsel,** fruchtbarste aller bekannten Spalierweichseln. Sehr große, braune, säuerliche Kirsche.
20. **Montmorency,** hochrote, saure, fruchtbare Sorte. Auch für Hochstämme zu empfehlen.
21. **Rote Weichsel, Aemli,** (Zahmkirsche), fruchtbare, gute Weichsel für Hochstämme.

Aprikosen

Royal, sehr fruchtbare, große Sorte	August
Luizet, kleine, überaus fruchtbare Sorte	Juli
Paviot, sehr große, schöne Frucht	August

und andere mehr.

Pfirsiche

nach Reifezeit geordnet

Juli

Mayflower, früheste, rotbackige Sorte, Ende Juni.
Sieger, sehr gute, wüchsige Frühsorte.
Leopold I., rote, gute, sehr fruchtbare Sorte.
Frühe Rivers, sehr große, gelbe, saftige Frucht. Wüchsig und fruchtbar.
Frühe Beatrix, rotbackige, große, vorzügliche Frucht.
Frühe v. Halle, schöne, gute Sorte.
Amsden, bekannte, gute Frühsorte.

August

Große Mignonne, empfehlenswerte, große und sehr feine Frucht.
Schöne v. Neuville, rote, gut gewürzte, saftige Frucht.
Edouard André, rote, sehr gute Sorte.

September

Baron Dufour, sehr große, wüchsige Spätsorte. Nur für gute Lagen

und andere mehr.

Quitten

Vranya (Beretzky), größte, strohgelbe, frühe Sorte. Birnform.
De Bourgeaut, sehr gesunde, fruchtbare Sorte. Große, feine Frucht.
Portugiesische, bekannte, späte, feine Birnquitte.
Apfelquitte, kleine, gesunde und gute Sorte.

3. Beeren- & Schalenobst — Arbustes à baies

		1 Stück
Johannisbeerhochstämme — Groseillers à grappes tiges	Fr.	3.—
Stachelbeerhochstämme — Groseillers épineux tiges	„	3.—
Johannisbeersträucher, 3—5 Triebe / Groseillers à grappes touffes, 3—5 branches	„	—.90
„ „ „ 5—8 Triebe — 5—8 branches	„	1.20
„ „ „ 8—12 „ — 8—12 extra	Fr.	2.—
Stachelbeersträucher, 3—5 Triebe / Groseillers épineux touffes, 3—5 branches	„	1.50
„ „ „ 5—8 Triebe — 5—8 branches	„	1.80
Himbeeren, Ausläufer — Framboisiers, plants	„	—.30
„ verpflanzt — „ transplantées	„	—.40

Neuere Sorten 50—100 % Zuschlag — Pour variétés nouvelles 50—100 % d'augmentation.

Brombeeren, aus Freiland — Ronces, à gros fruits	Fr.	1.80
„ aus Töpfen, mehrjährige — Ronces, plus agés en pots	„	2.50

Farn- und Geschlitzblättrige je 50 Rp. mehr — à feuilles laciniées 50 cts. en plus.

Erdbeeren, piquierte, grossfr. — Fraisier repiqués, à gros fruits	100 Stück	Fr.	10.—
„ „ Monatserdb. „ „ remontants	„	„	12.—

Haselnüsse, grossfrüchtige — Noisetiers, à gros fruits	Fr.	4.— bis 8.—
„ Hochstämme — „ haut-tiges,	„	7.— „ 10.—
Hollunder, Büsche — Sureau, buisson	„	2.50 „ 5.—
„ Hochstämme — hautes tiges,	„	7.— „ 10.—
Kornelkirschen, Büsche — Cornouillers (Cornus mas) buissons	„	2.50 „ 5.—
„ Hochstämme — „ hautes-tiges, 6—8 cm	„	7.— „ 8.—
Mispel-Hochstämme — Nèfliers hautes-tiges	„	8.— „ 12.—
Weinreben, Tafelsorten, junge Pflanzen (Veredlg. od. Stecklge.) / Vignes, variétés de table, boutures ou greffés, jeunes plantes	„	3.—
Starke Ableger oder aus Töpfen — Marcottes ou en pots	„	5.— „ 6.—

4. Rosen auf Canina — Rosiers sur Canina

		1 Stück
Hochstämme, 100—130 cm hoch — Rosiers tiges, 100—130 cm de haut.	Fr.	4.50
Halbstämme — Demi-tiges . 60—90 „ „ „	„	3.50
Hängerosen, 160 cm und höher / Rosiers pleureurs, 160 cm et plus	„	7—8.—
Niedere Gruppenrosen in einer bekannten, wüchsigen Sorte / Rosiers nains, en une variété bien connue et de bonne végétation		—.90
Niedere Gruppenrosen in verschiedenen bekannten Sorten / Rosiers nains, en plusieurs variétés bien connues		1.—
Niedere Rosen in Kollektionen neuerer Sorten * / Rosiers nains, en variétés nouvelles *		1.10
Schlingrosen, 1-jährige Veredlung — Rosiers grimpants, greffés d'un an	Fr.	1.75
„ extra starke — „ „ extra forts	„	3.—
Parkrosen — Rosiers rustiques	„	2.—

Topfrosen 50—100 % Zuschlag — Rosiers en pot 50—100 % en plus.

* Neuheiten werden ihrem Wert entsprechend höher berechnet.

* Pour nouveautés, prix selon valeur.

5. Allee-, Zier- und Strassenbäume

Die Stammhöhe wird vom Wurzelhals zum Kronenansatz, der Stammumfang 1 Meter über Boden gemessen.

Die nachstehenden Preise gelten per Stück und zwar für eine normale Stammhöhe bis zu 250 cm. Für höhere Stämme werden sie vorbehalten.

Stammumfang Circonférence	Preisgruppe	6/8	9/10	11/12
Acer, Ahorn, Erable				
„ campestre, Feldahorn, Erable champêtre	3	—	6.50	9.—
„ dasycarpum, Silberahorn, Erable argenté	4	6.—	8.—	10.—
„ „ Wieri laciniatum	5	7.—	10.—	14.—
„ laetum, (colchicum rubrum)	5	7.—	10.—	14.—
„ negundo	3	—	6.50	9.—
„ „ fol. var.	5	7.—	10.—	14.—
„ platanoides, Spitzahorn, Plane	3	—	6.50	9.—
„ „ globosum	5	7.—	10.—	14.—
„ „ Reitenbachii	5	7.—	10.—	14.—
„ „ Schwedleri	5	7.—	10.—	14.—
„ pseudoplatanus, Bergahorn, Erable sycomore	3	—	6.50	9.—
„ „ atropurpureum	3	—	6.50	9.—
Aesculus hippocastanum, Rosskastanie, Marronnier	3	—	6.50	9.—
„ „ flore pleno	5	—	10.—	14.—
„ rubicunda, Rotbl. Kastanienb. M. à fl. rouges	5	7.—	10.—	14.—
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, Vernis du Japon	4	—	8.—	10.—
Alnus glutinosa, Erle, Aulne	1	—	5.—	7.—
Betula alba, Weissbirke, Bouleau blanc u. papyrifera	3	—	6.50	9.—
„ „ „ mit Ballen — avec mottes	4	6 —	8.—	10.—
„ pendula Youngii „ „ „ „	7	12.—	16.—	22.—
Caragana arborescens pendula	4	6.—	8.—	10.—
Carpinus betulus, Hainbuche, Charmille mit Ballen - avec mottes	4	6. —	8.—	10.—
Catalpa bignonioïdes, Trompetenbaum	4	—	8.—	10.—
Celtis australis & occidentalis, Micocoulier	5	7.—	10.—	14.—
Cladrastis lutea (Virgilea lutea) Gelbholzbaum Virgilier à bois jaune	6	9.—	12.—	17.—
Cornus mas, Hartriegel, Cornouiller	5	7.—	10.—	14.—

Arbres d'ornement et d'avenues

La hauteur de la tige se mesure du collet à la base de la couronne,
La circonférence se mesure à 1 mêtre de terre.

Les prix suivants sont valables par pièce pour tiges d'une hauteur normale jusqu'à 250 cm. Prix spéciaux pour arbres plus hauts.

13/14	15/16	17/18	19/20	21/22	23/24	25/26	27/28	29/32	33/36	37/40
Preise in Franken — *Prix en frs.*										
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
9.—	12.—	15.—	19.—	24.—	30.—	36.—	42.—	50.—	60.—	70.—
12.—	15.—									
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
30.—	38.—	46.—	56.—	70.—	85.—	100.—	120.—	140.—	170.—	200.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
23.—	30.—	38.—	46.—	55.—	65.—	75.—	85.—	100.—	115.—	130.—
19.—	25.—	31.—								

	Preis-gruppe	Stammumfang Circonférence 6/8	9/10	11/12
Crataegus, Weissdorn (Rotdorn) Azérolier				
„ Carrieri	4	6.—	8.—	10.—
„ coccinea	5	7.—	10.—	14.—
„ crus galli	5	7.—	10.—	14.—
„ monogyna (oxyacantha) flore pleno rubra	4	6.—	8.—	10.—
Cytisus, Goldregen, Cytise, siehe Laburnum				
Fagus silvatica, Buche mit Ballen, Hêtre avec mottes	5	7.—	10.—	14.—
„ silv. purp. Blutbuche, veredelt, Hêtre pourpre, greffé „	8	16.—	22.—	30.—
„ silvatica pendula, Hängebuche, Hêtre pleureur „	8	16.—	22.—	30.—
Fraxinus excelsior, Esche, Frêne	2	—	5.50	7.—
„ „ pendula, Hängeesche, Fr. pleureur	4	6 —	8.—	10.—
„ „ jaspidea, Gelbe Zweige, br. jaunes	4	6.—	8.—	10.—
„ „ umbraculifera, Kugelesche	4	6.—	8.—	10.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, Févier	6	9.—	12.—	17.—
Juglans regia, Nussbaum, Noyer	4	—	8.—	10.—
Koelreuteria paniculata, Seifenbaum, Savonnier	7	12.—	16.—	22.—
Laburnum Adamii, Goldregen, Cytise	7	12.—	16.—	22.—
„ **vulgare,** „ „	4	6.—	8.—	10.—
Liquidambar styraciflua, Copalme d'Amérique, Amberbaum	7	12.—	16.—	22.—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, Tulipier	5	7.—	10.—	14.—
Magnolia acuminata	4	6.—	8.—	10.—
Malus in Sorten, Zieräpfel, Pommiers d'ornement	5	7.—	10.—	14.—
Morus in Sorten, Maulbeerbaum, Murier	4	6.—	8.—	10.—
Paulownia tomentosa	4	6.—	8.—	10.—
Platanus occidentalis, orientalis und acerifolia, Platane	3	—	6.50	9.—
Populus, Pappel, Peuplier				
„ alba, Silberpappel, Peuplier argenté	2	—	5.50	7.—
„ balsamea, Balsampappel, Peup. beaumier	2	—	5.50	7.—
„ canadensis, Kanadische P., P. du Canada	1	—	4.50	6.—
„ nigra italica, Jtal. P., P. d'Italie	1	—	4.50	6.—
„ virginiana (monilifera) Schweizer Pappel P. suisse régénéré	1	—	4.50	6.—
„ Simonii	2	—	5.50	7.—
Prunus, Zierkirsche, Zierpflaume, Prunier et cerisier d'ornement				
„ avium fl. pleno, Vogelkirsche, Merisier fl. double	5	7.—	10.—	14.—
„ padus virginiana, Traubenkirsche Merisier de Virginie	4	6.—	8.—	10.—

13/14	15/16	17/18	19/20	21/22	23/24	25/26	27/28	29/32	33/36	37/40
Preise in Franken — *Prix en frs.*										
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
38.—	46.—	56.—	70.—	85.—	100.—	120.—	140.—	170.—	200.—	240.—
38.—	46.—	56.—	70.—	85.—	100.—	120.—	140.—	170.—	200.—	240.—
9.—	12.—	17.—	22.—	28.—	34.—	40.—	46.—	54.—	65.—	80.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
23.—	32.—	38.—	46.—	55.—	65.—	75.—	85.—	100.—	115.—	130.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
30.—	38.—	46.—	56.—	70.—	85.—	100.—	120.—	140.—	170.—	200.—
30.—	38.—	46.—	56.—	70.—	85.—	100.—	120.—	140.—	170.—	200.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
30.—	38.—	46.—	56.—	70.—	85.—	100.—	120.—	140.—	170.—	200.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
9.—	12.—	17.—	22.—	28.—	34.—	40.—	46.—	54.—	65.—	80.—
9.—	12.—	17.—	22.—	28.—	34.—	40.—	46.—	54.—	65.—	80.—
8.—	11.—	15.—	19.—	24.—	30.—	36.—	42.—	50.—	60.—	70.—
8—	11.—	15.—	19—	24.—	30.—	36.—	42.—	50.—	60.—	70.—
8.—	11.—	15.—	19.—	24.—	30.—	36.—	42.—	50.—	60.—	70.—
9.—	12.—	17.—	22.—	28.—	34.—	40.—	46.—	54.—	65.—	80.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—

Stammumfang Circonférence	Preis-gruppe	6/8	9/10	11/12
Prunus, cerasifera Pissardii	4	6.—	8.—	10.—
„ serrulata Hisakura u. a.	5	7.—	10.—	14.—
„ triloba, 3/4 Stamm und Hochstamm . .	5	7.—	10.—	14.—
Pterocarya fraxinifolia, Eschenblät. Flügelnuss faux noyer du Caucase	5	7.—	10.—	14.—
Quercus, Eiche, Chêne, in div. Arten mit Ball. avec mottes	5	7.—	10.—	14.—
Robinia, Akazie, Acacia				
„ pseudoacacia, Gemeine Akazie, Acac. commun	2	—	5.50	7.—
„ „ Bessoniana	3	—	6.50	9.—
„ „ hispida rosea	5	7.—	10.—	14.—
„ „ inermis (umbraculifera) Kugelakazie, acacia boule	4	—	8.—	10.—
„ „ monophylla	3	—	6.50	9.—
„ „ semperflorens . . .	3	—	6.50	9.—
„ „ tortuosa	5	7.—	10.—	14.—
Salix, Weide, Saule				
„ babylonica	4	—	8.—	10.—
„ daphnoides	3	—	6.50	9.—
„ alba vitellina pendula, Hängeweide, S. pleureur	5	7.—	10.—	14.—
Sophora japonica, Sophore	5	7.—	10.—	14.—
„ „ pendula	6	9.—	12.—	17.—
Sorbus, in diversen Arten, Vogelbeerbaum, Sorbier .	3	—	6.50	9.—
Syringa, in diversen Sorten, Flieder, Lilas . .	6	9.—	12.—	17.—
Tilia, Linde, Tilleul				
„ cordata, parvifolia et vulgaris, gewöhnliche kleinblättrige Linde, Tilleul ordinaire . .	5	7.—	10.—	14.—
„ euchlora, syn. dasystyla, Krimlinde . . .	4	—	8.—	10.—
„ platyphyllos, Holländische Linde, T. de Hollande	4	—	8.—	10.—
„ tomentosa, Silberlinde, Till. argenté . .	4	—	8.—	10.—
„ petiolaris (americana alba)	4	—	8.—	10.—
Ulmus, Ulme, Rüster, Ormeau, Orme				
„ campestris, Orme commun, Gemeine Ulme .	3	—	6.50	9.—
„ „ umbraculifera, Kugelulme, O. boule	5	7.—	10.—	14.—
„ „ stricta (Wheatleyi) . . .	4	—	8.—	10.—
„ scabra (montana) horizontalis . . .	4	—	8.—	10.—
„ „ „ vegeta, stark wachsend, croissance rapide	3	—	6.50	9.—
„ „ „ pendula, Hängeulme Orme pleureur	5	7.—	10.—	14.—

Preise in Franken — *Prix en frs.*

13/14	15/16	17/18	19/20	21/22	23/24	25/26	27/28	29/32	33/36	37/40
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100 —
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
9.—	12.—	17.—	22.—	28.—	34.—	40.—	46.—	54.—	65.—	80.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
23.—	30.—	38.—	46.—	55.—	65.—	75.—	85.—	100.—	115.—	130.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
23.—	30.—	38.—	46.—	55.—	65.—	75.—	85.—	100.—	115.—	130.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
15.—	20.—	25.—	31.—	38.—	45.—	52.—	62.—	72.—	85.—	100.—
12.—	15.—	20.—	26.—	32.—	38.—	45.—	53.—	63.—	75.—	90.—
19.—	25.—	31.—	38.—	46.—	55.—	64.—	73.—	83.—	95.—	110.—

6. Zierbäume in Pyramiden- & Hängeformen

Arbres d'ornement formés en pyramides et pleureurs.

Für Zierbäume dieser Abteilung mit mehr als 600 cm Höhe und für extra breite oder in Drahtkörben kultivierte Pflanzen bleiben die Preise freier Vereinbarung überlassen.
Prix spéciaux pour plantes supérieures, ou cultivées en corbeille.
* Pflanzen mit Ballen — avec mottes.

Höhe in m	1,6-2	2,1-2,5	2,6-3	3,1-3,5	3,6-4	4,1-5	5,1-6
Alnus incana pendula (Aulne) Hängezweigige Weisserle	8.—	10.—	14.—	20.—	30.—	—	
Betula alba Weissbirke unverpflanzt (Bouleau blanc, non transpl.)	—	4.50	6.—	8.—	10.—	12.—	15.—
* „ „ Weissbirke, ungeschnitten verpflanzt (transplanté)		7.—	9.—	12.—	16.—	22.—	28.—
* „ „ Weissbirke, verpfl. geschn. (transplanté taillé)	—	—	15.—	20.—	27.—	35.—	45.—
* „ papyrifera, Papierbirke, verpfl.		7.—	9.—	12.—	16.—	22.—	30.—
* „ verrucosa fastigiata, Pyramidb.	8.—	12.—	16.—	22.—	28.—	35.—	45.—
* „ „ Youngii, Hängebirke jüng.	8.—	12.—	16.—	22.—	28.—	35.—	45.—
* „ „ „ „ verpfl.	15.—	20.—	27.—	35.—	47.—	60.—	75.—
*Carpinus betulus, Hainbuche geschn. (Charmille) taillé	6.—	9.—	14.—	20.—	30.—	40.—	50.—
* „ pyramidalis, Pyramid-Hainb. ungeschnitten, non taillé	9.—	15.—	22.—	30.—	40.—	50.—	60.—
* „ serrata incisa, ungeschnitten geschlitztbl. Hainbuche	12.—	18.—	25.—	35.—	48.—	60.—	
* „ „ incisa, geschnitten geschlitztbl. Hainbuche	14.—	20.—	30.—	40.—	55.—	70.—	
*Fagus silvatica, Rotbuche geschnitten (Hêtre, taillé)	8.—	14.—	20.—	30.—	40.—	50.—	
* „ „ asplenifolia, geschl. Buche	32.—	45.—	65.—	90.—	120.—	—	
* „ „ pendula, grünbl. Hängeb.	18.—	25.—	35.—	50.—	70.—	100.—	
* „ „ purp., rotbl. Slg. geschn.	8.—	14.—	20.—	30.—	40.—	50.—	
* „ „ atropurp. d'rote Veredl.	18.—	25.—	35.—	50.—	70.—	100.—	
* „ „ „ pend. rotbl. Hängeb.	25.—	40.—	60.—	85.—	110.—	—	
* „ „ tricolor, vielfarbige Buche	22.—	35.—	50.—	70.—	100.—	—	
* „ „ zlatia, gelbblättrige Buche	25.—	32.—	45.—	65.—	90.—	—	
Populus nigra italica, unverpfl. (Peuplier, Pop. fast. non transpl.)	—	4.—	5.50	7.50	9.50	12.—	15.—
„ „ Pyramid-Pappel verpfl. (Peuplier transpl.)	—	8.—	10.—	12.—	15.—	20.—	25.—
„ tremula pendula, hängezweigige Zitterpappel	9.—	12.—	16.—	22.—	30.—	—	
*Quercus robur fastig., Pyramid-Eiche	18.—	25.—	35.—	50.—	70.—	100.—	
Salix vitellina pendula, gelb. Hängew. (Saule pleureur) von unten an garniert	5.—	7.50	12.—	18.—	25.—	35.—	
Ulmus campestris Dampieri, (Orme) Pyramidenform der Feldulme	10.—	14.—	18.—	24.—	32.—	40.—	
„ scabra fastigiata (montana fast.) Pyramidenform der Bergulme	8.—	12.—	16.—	22.—	30.—	40.—	

7. Ziersträucher.

Um eine rasche Uebersicht der Sträucher zu ermöglichen, sind sie in 6 Hauptgruppen eingeteilt.

Gruppe A: Niedrige für Felsen, Böschungen und Vorpflanzungen
„ B: Sträucher, mittelhohe und höhere für Solitär-, Gruppen- und Deckpflanzungen
„ C: Strauchig bis baumartig wachsende Gehölze
„ D: Immergrüne-, Solitär- und Moorbeetpflanzen
„ E: Für Massenpflanzung
„ F: Buxus für Einfassungen und in Formen.

Preise per 10 Stück 10 % Ermässigung.
Preise per 100 ermässigen sich um 15 % vom Stückpreis
Preise per 1000 „ „ „ 5 % vom Hundertpreis
Immergrüne Pflanzen sind mit * bezeichnet.
Moorbeetflanzen sind mit + „

Wird die Wahl der Sorten dem Lieferanten überlassen, so kann eine Preisreduktion bis zu 10 % gewährt werden.

7. Arbustes d'ornement.

Les arbustes d'ornement sont tous rangés dans les 6 groupes suivantes:

Groupe A: Arbustes nains pour plantations de pentes, rocailles etc.
„ B: Arbustes moyens et plus grands pour plant. isolées, plantations de groupes etc.
„ C: Arbustes à grande végétation.
„ D: Arbustes à feuilles persistantes, cultiv. dans la terre de bruyère ou plant. isolées
„ E: Jeunes plantes d'ornement pour reboisements et pour petites haies
„ F: Buis pour bordures et formés.

Prix par 10: 10 % rabais.
Prix du cent: 15 % de rabais sur les prix respectifs de l'unité
Prix du mille: 5 % „ „ „ „ „ „ du cent.

* Les variétés désignées par un * sont des arbustes à feuilles persistantes, ceux désigné d'un + sont des arbustes cultivés dans la terre de bruyère.
Une réduction jusqu'à 10 % sera accordée, si les variétés sont choisies par le fournisseur.

A. Ziersträucher
niedrige für Felsen, Böschungen und Vorpflanzungen.

Solitärpflanzen und solche aus Topf oder Drahtkörben entsprechend höhere Preise.

A. Arbustes nains pour plantation de pentes, rocailles etc.

Prix spéciaux extra pour plantes isolées ou pour arbustes cultivés en pots et en corbeilles.

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	30	40	50	60	70
Amorpha canescens	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
Aronia arbutifolia	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
Berberis aggregata	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
* „ buxifolia	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
* „ „ nana 1.50—3.—						
* „ candidula	6	4.50	6.—	7.50	9.50	12.—
„ Coryi	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
* „ Gagnepainii	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
* „ stenophylla	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
„ subcaulialata	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ Thunbergii	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ „ atropurpurea	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ Vernae	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
* „ verruculosa	6	4.50	6.—	7.50	9.50	12.—
„ Wilsonae	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.—
Betula nana	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
Caryopteris incana	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
Ceanothus hybr. in Sorten en var.	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	30	40	50	60	70
Chaenomeles (Cydonia) japonica	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ in Sorten	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
„ cathayensis	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ Maulei	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ „ in Sorten, en var.	3	2.20	2.80	3.50		
Coronilla emerus	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
Cotoneaster (siehe auch B.)						
„ adpressa	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
* „ congesta	4	2.80	3.50	4.50		
* „ Dammeri (humifusa)	3	2.20	2.80	3.50		
„ Dielsiana (applanata)	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ Franchetii	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ horizontalis	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
„ „ perpusilla	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
* „ microphylla	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
* „ „ thymaefolia	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
„ praecox	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
„ prostrata	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ rotundifolia (buxifol.)	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ Simonsii	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ Zabelii	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
* „ Henryana	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
* „ salicifolia	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
Cydonia (siehe Chaenomeles)						
Cytisus praecox etc.	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
„ scoparius	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ in Sorten, en var., Genista	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
Daphne mezereum	6	4.50	6.—	7.50	9.50	12.—
Desmodium in Sorten, en variétés	3.— bis 5.—					
Deutzia discolor i. „ „ „	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ gracilis „ „ „ „	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ Lemoinei „ „ „	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
*Escallonia „ „ „	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
*Evonymus nana	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
* „ radicans in Sorten, en var.	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
Hedera arborea	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
*Hedysarum multijugum	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
Hydrangea arborescens	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ opuloides acuminata	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
„ paniculata	2	1.80	2.20	2.80		
„ scandens	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
Hypericum Androsaemum	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ calycinum aus 7er Töpfen, en pots de 7 cm % Fr. 30.—						
„ „ aus Freiland, de pleine terre % Fr. 25.—						
„ Moserianum	—	—.80 bis 1.20				
„ patulum	—	—.80 bis 1.20				
„ „ Henryi	—	—.80 bis 1.20				
Indigofera Gerardiana	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	30	40	50	60	70
Kerria japonica in Sorten, en variétés	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
Lespedeza siehe Desmodium						
*Ligustrum Delavayanum	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
*Ligustrum ionandrum	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
* " Prattii	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
Lonicera myrtillus	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
* " nitida	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
* " pileata	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
" spinosa Albertii	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
Lycium in Sorten, en variétés	—	2.50 bis 4.—				
*Mahoberberis in Sorten, en var.	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
*Mahonia aquifolium	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
* " japonica per Trieb	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
* " Moseri	6	4.50	6.—	7.50	9.50	12.—
* " rotundifolia Herveyi	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
*Osmanthus aquifol. ilicifolia	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
Paeonia arborea, Veredl., greffés	—	8.—	bis	20.—		
Pachysandra terminalis aus 9er Töpfen, en pots de 9 cm %						65.—
" " aus 12er " " " " 12 cm %						100.—
Perowskia atriplicifolia	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
Philadelphus Lemoinei i. Sort., en var.	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
" purpureus maculatus	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
*Phillyrea angustifolia	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
* " decora	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
* " latifolia	5	3.50	4.50	6.—	7.50	9.—
Potentilla arbuscula	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
" Farreri und Beesii	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
" fruticosa	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
" Friedrichsenii etc.	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
" Veitchii	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
Prunus nana	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
" japonica fl. pl. i. Sorten, en var.	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
" triloba	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
*Pyracantha in Sorten, en variétés	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
Ribes alpinum	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.—
" " compactum	2	1.80	2.20	2.80		
Rosa centifolia in Sorten, en var.			2.— bis	3.—		
" lutea " " " "			2.— "	3.—		
" muscosa " " " "			2.— "	3.—		
" pimpinellifolia " " "			2.— "	3.—		
" rugosa " " "			2.— "	3.—		
Rubus odoratus			3.— "	3.50		
Ruscus in Sorten, en variétés			2.— "	4.—		
*Spiraea albiflora	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
" arguta	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
" bullata (crispifol.)	3	2.20	2.80	3.50		
" cana	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
" cantoniensis	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	30	40	50	60	70
Spiraea chamaedrifolia	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ hypericifolia	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ prunifolia	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.50
„ bumalda Anthony Waterer	—	1.20	1.50	2.—	2.50	3.50
„ Thunbergii	2	1.80	2.20	2.80	3.50	4.50
„ triloba	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
Stephanandra in Sorten, en variétés	1	1.50	1.80	2.—	2.50	3.—
*Stranvaesia Davidiana	3	2.20	2.80	3.50	4.50	5.50
Symphoricarpus in Sorten, en var.	—	—	—	1.20	1.50	1.80
Viburnum Carlesii	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
* „ Davidii	6	4.50	6.—	7.50	8.50	9.—
* „ utile	4	2.80	3.50	4.50	6.—	7.50
*Vinca major	—	—.50 bis 1—.				
* „ minor 100 Stück Fr. 15.—						

B. Ziersträucher

mittelhohe und höhere für Solitär-, Gruppen- und Deckpflanzungen. Solitärpflanzen und solche aus Topf oder Drahtkörben oder mit Ballen entsprechend höhere Preise.

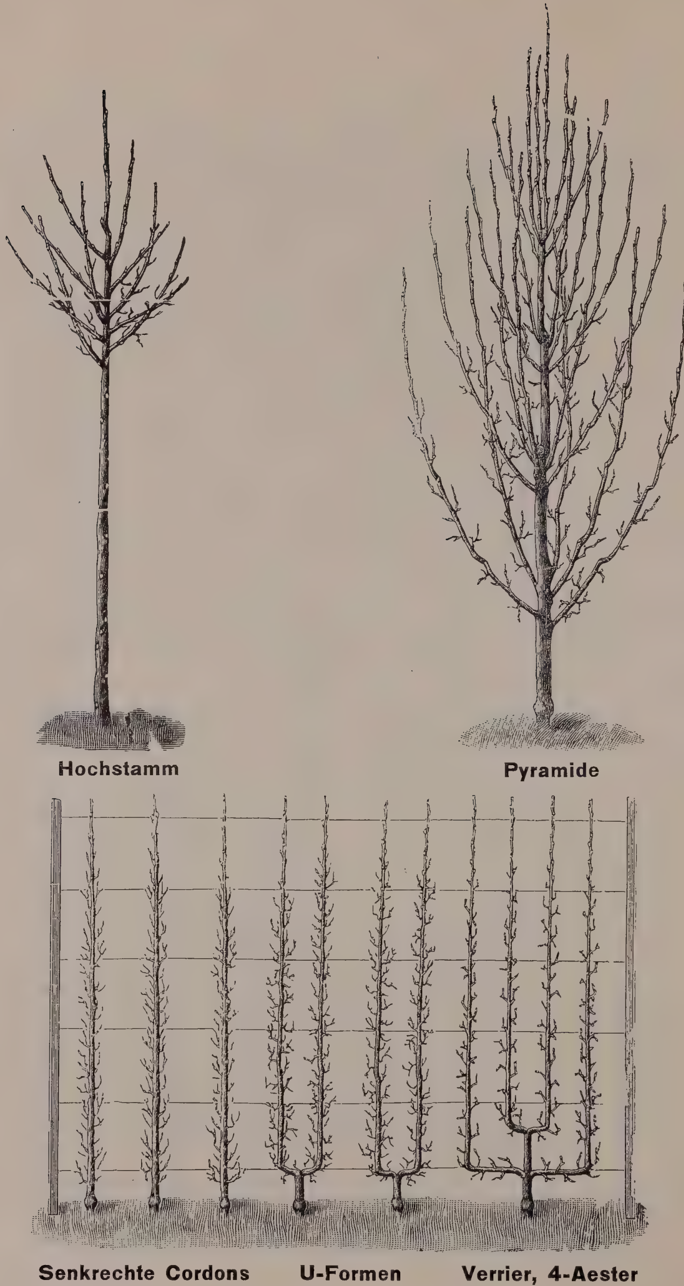
B. Arbustes d'ornement moyens ou plus grands pour plantes isolées, groupes etc.

Prix spéciaux pour solitairs et pour arbustes cultivés en pot, en corbailles de fil de fer ou avec mottes.

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	80	100	125	150
Acanthopanax in Sorten, en var.	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Acer campestre	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ carpinifolium	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ ginnala	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ laetum rubrum (colchicum)	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ negundo fol. var.	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ palmatum (s. auch d, voir sous d)	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ tataricum	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ circinatum	8	6.50	8.—	10.—	12.50
Aesculus parviflora	7	5.—	6.50	8.—	
„ pavia	9	8.—	10.—	12.50	15.—
Amelanchier canadensis	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ florida	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ vulgaris	3	2.50	3.50	4.50	6.—
Amorpha fruticosa	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Aralia spinosa (p. Trieb) par branche	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Berberis (siehe auch A) voir sous A					
„ virescens	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ vulgaris	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ vulgaris atropurpurea	2	2.—	2.50	3.50	5.—
Broussonetia papyrifera	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Buddleia alternifolia	6	4.—	5.—	6.50	8.—
„ globosa	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ Davidii var. magnifica	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ Jle de France	3	2.50	3.—	4.—	5.50



Der Wagen wartet auf Verlad. – Kann er auch Ihnen dienen?


Hochstamm
Pyramide
Senkrechte Cordons U-Formen Verrier, 4-Aester



Formobstquartier. Es ist nicht von ungefähr, wenn die Formobstbäume etwas teuer erscheinen. Die Dressur der Bäume kostet eben sehr viel Arbeit. — Der grosse Vorteil meiner Formobstbäume: Alle auf **40 cm Etagenabstand.**

Wen gelüstet es da nicht!!

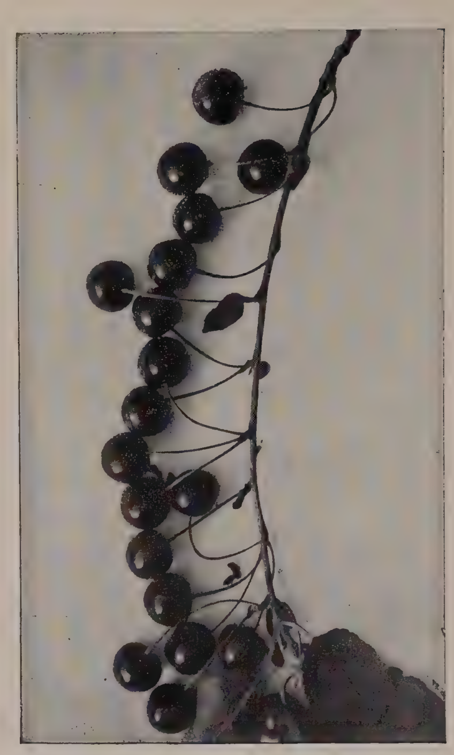
Die immer und reichlich tragende Worbenweichsel!



Der Baum blüht nicht nur, er ist auch von einer bisher nicht gekannten Fruchtbarkeit. Seine massenhafte Anpflanzung ist sehr zu empfehlen, werden doch die Früchte zu hohen Preisen, namentlich von Konditoreien etc. gesucht. Bish. Preis Fr. 1.50 p. Kg.



Der Baum ist gesund und gedeiht in jeder Lage gut als Spalier, besonders aber für Obst- und Nordwände bestens geeignet. Die Frucht ist sehr gross, dunkelbraun, von vorzüglichem säuerlichem Geschmack.

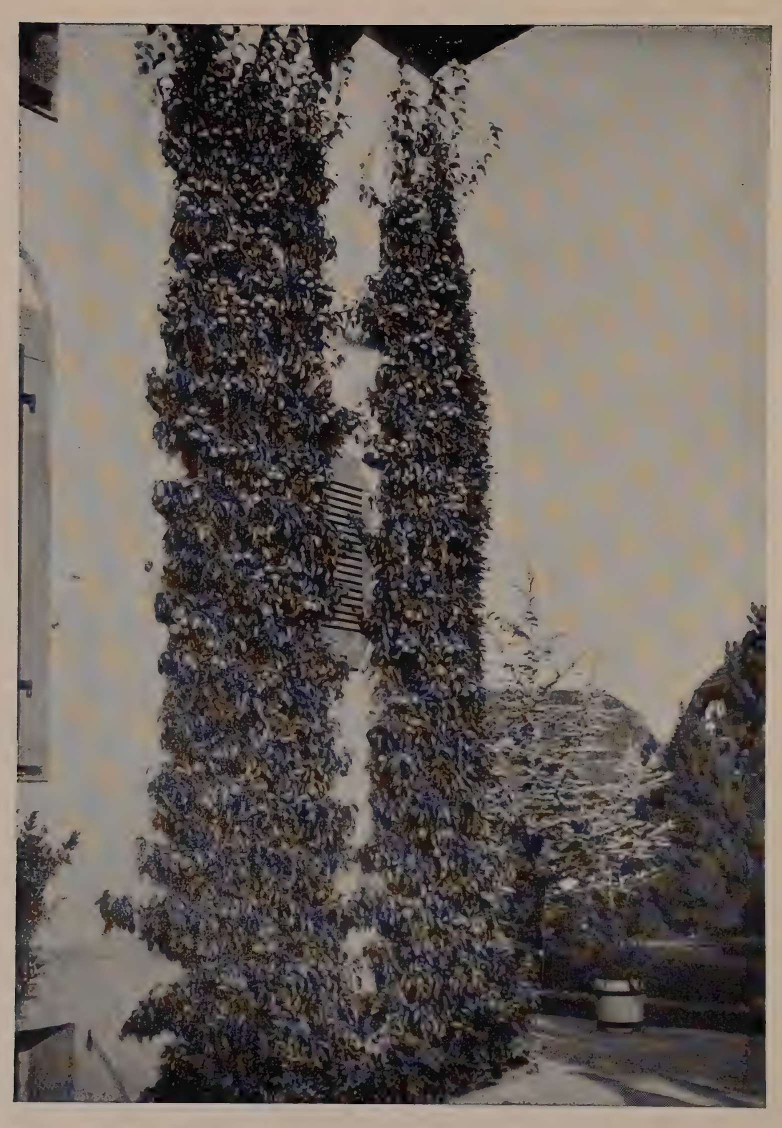


Weg mit den tausenden von Sauerkirschen im Schweizerlande, die wohl schön blühen, aber keine oder nur vereinzelte Früchte tragen. Setzt an deren Platz die sofort und viel tragende gesunde Worbenweichsel.

Ein 2-jähriges Hochstammquartier von 4 Jucharten im Märzenschnee!



Meine **neuen,** vieltragenden, winterharten, aufrechtwachsenden und kurzrankigen **Brombeersorten:** Mamouth, Kittatiny Blowers und Lovets best. - Vergleiche nähere Beschreibung Seite 44.



Hochgezogener Spalier mit reichem Fruchtbehang.
Der Stolz eines jeden Garten- und Obstfreundes.

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	80	100	125	150
Callicarpa in Sorten, en variétés	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Calycanthus floridus	7	5.—	6.50	8.—	10.—
„ occidentalis	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Caragana arborescens	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ frutex	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Cercidiphyllum japonicum	5	3.50	4.—	5.—	6.50
Cercis siliquastrum	8	6.50	8.—	10.—	12.50
Chimonanthus praecox	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Chionanthus virginica	8	6.50	8.—	10.—	12.50
Colutea arborescens	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Cornus alba und Sorten, et variétés	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ alternifolia	6	4.—	5.—	6.50	8.—
„ amonum	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ florida	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ kousa	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ mas	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ sanguinea	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ stolonifera flav.	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ stricta	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Corylus avellana in Sorten, en var.	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ maxima „ „ „ „	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ „ atropurpur. major	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ „ laciniata	6	4.—	5.—	6.50	8.—
„ colurna	5	3.50	4.—	5.—	6.50
Cotinus coggygria (Rhus cot.)	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ „ atropurpurea	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Cotoneaster bullata	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ Dielsiana	7	5.—	6.50	8.—	10.—
„ Franchetii	6	4.—	5.—	6.50	
„ frigida	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ Henryana	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ salicifolia	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ Zabelii	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Crataegus monogyna i. Sorten, en var.	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ prunifolia	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ tanacetifolia	8	6.50	8.—	10.—	12.50
Decaisnea Fargesii	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Deutzia scabra (crenata) i. S. en var.	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Diervilla (Weigelia) „ „ „	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ Eva Ratke	4	3.—	3.50	4.50	6.—
Elaeagnus angustifolia	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ edulis	5	3.50	4.—	5.—	6.50
Evodia hupehensis	4	3.—	3.50	4.50	6.—
Evonymus alata	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ europaea	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ „ i. Sorten, en var.	5	3.50	4.—	5.—	6.50
Exochorda „ „ „ „	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Fontanesia phillyreoides	4	3.—	3.50	4.50	6.—

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	80	100	125	150
Forsythia intermedia	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ suspensa Fortunei	2	2.—	2.50	3.50	5.50
„ viridissima	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Halimodendron	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Hamamelis virginiana	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ japonica in Sorten, en var.	9	8.—	10.—	12.50	15.—
Hibiscus syriacus „ „ „ „	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Hippophae rhamnoides	4	3.—	3.50	4.50	6.—
Holodiscus discolor	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Laburnocytisus Adamii	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Laburnum alpinum	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ anagyroides (vulgare)	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ Vossii	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ Watereri	5	3.50	4.—	5.—	6.50
Leycesteria formosa	5	3.50	4.—	5.—	6.50
Ligustrum ibota	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ Stauntonii	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ Regelianum	3	2.50	3.—	4.—	
„ vulgare	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Lonicera Morrowii	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ tatarica	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Malus in Sorten, Sträucher, en var.	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Mespilus germanica	4	3.—	3.50	4.50	6.—
Morus alba	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ nigra	7	5.—	6.50	8.—	10.—
Parrotia persica	9	8.—	10.—	12.50	15.—
Philadelphus coronarius, latifolius, Zeyheri	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ Lemoinei in Sorten, en var.	2	2.—	2.50	3.50	5.—
Physocarpus opulifolius	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Prunus avium fl. pl.	6	4.—	5.—	6.50	8.—
„ cerasifera myrobolana	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ „ Pissardii	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ „ „ Moseri	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ mahaleb	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ padus	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ serrulata Hisakura	6	4.—	5.—	6.50	8.—
„ „ Shidare Sakura	8	6.50	8.—	10.—	12.50
„ spinosa	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Ptelea trifoliata	4	3.—	3.50	4.50	6.—
Pterocarya fraxinifolia und andere	9	8.—	10.—	12.50	15.—
Pirus salicifolia	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Rhamnus cathartica	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ frangula	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ infectoria	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Rhodotypus kerrioides	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Rhus cotinus siehe Cotinus glabra	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ glabra laciniata	5	3.50	4.—	5.—	6.50

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	80	100	125	150
Rhus typhina	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Ribes floridum (pensilv.)	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ gordonianum	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ sanguineum	2	2.—	2.50	3.50	5.—
Robinia hispida	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Rosa rubiginosa			2.— bis 3.—		
„ rubrifolia			2.— „ 3.—		
Rosa sericea			2.50 bis 4.—		
„ „ pteracantha			2.50 „ 4.—		
Salix incana (rosmarinifolia)	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ purpurea	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ sibirica	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ caprea	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ pentandra (laurifolia)	1	1.50	1.80	2.20	3.—
Sambucus canadensis	2		2.50	3.50	5.—
„ nigra	2		2.50	3.50	5.—
„ „ i. Sorten, en variétés	3	2.50	3.—	4.—	5.50
„ racemosa	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Shepherdia argentea	3	2.50	3.—	4.—	5.50
Sorbaria in Sorten, en variétés	2	2.—	2.50	3.50	5.—
Spiraea arguta	7	5.—	6.50	8.—	
„ canescens	3	2.50	3.—	4.—	
„ cantoniensis	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ chamaedrifolia	7	5.—	6.50	8.—	10.—
„ hypericifolia	4	3.—	3.50	4.50	6.—
„ japonica atrosang.	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ prunifolia	4	3.—	3.50	4.50	
„ salicifolia	1	1.50	1.80	2.20	3.—
„ Thunbergii	7	5.—	6.50	8.—	
„ van Houttei	2	2.—	2.50	3.50	5.—
Staphylea in Sorten, en variétés	6	4.—	5.—	6.50	8.—
Stephanandra „ „ „	5	3.50	4.—	5.—	6.50
*Stranvaesia Davidiana „ „	9	8.—	10.—	12.50	15.—
Symphoricarpus i. S. „ „	2	2.—	2.50	3.50	5.—
Syringa vulgaris	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ „ in Sorten, veredelt en variétés greffées	5	3.50	4.—	5.—	6.50
„ „ botanische	6	4.—	5.—	6.50	8.—
mit Ballen 20 % mehr — avec mottes 20 % de plus					
Tamarix in Sorten, en variétés	3	2.50	3.—	4.—	5.—
Viburnum Carlesii	9	8.—	10.—	12.50	
„ lantana	2	2.—	2.50	3.50	5.—
„ opulus sterile	2	2.—	2.50	3.50	5.—
* „ rhytidophyllum	6	4.—	5.—	6.50	8.—
„ plicatum tomentosum	7	5.—	6.50	8.—	10.—
„ tomentosum	6	4.—	5.—	6.50	8.—
* „ utile	9	8.—	10.—	12.50	15.—

Weigela siehe Diervilla - Weigela voir Diervilla.

C. Strauchig-baumartig wachsende Gehölze

Solitärpflanzen und solche aus Drahtkörben entsprechend höhere Preise.

C. Arbustes à grande végétation

Prix spéciaux pour plantes isolées et plantes en corbeilles.

Höhe in cm - hauteur en cm	PG	200	225	250	275
Acer campestre	3	6.50	8.—	10.—	12.50
„ carpinifolium	7	15.—	18.—	21.—	25.—
„ dasycarpum	3	6.50	8.—	10.—	12.50
„ dasycarpum Wieri laciniatum	4	8.—	10.—	12.50	15.—
„ ginnala	4	8.—	10.—	12.50	15.—
„ negundo	3	6.50	8.—	10.—	12.50
„ „ fol. var.	5	10.—	12.50	15.—	18.—
Aesculus pavia	8	18.—	21.—	25.—	30.—
„ „ lutea	8	18.—	21.—	25.—	30.—
„ rubicunda	7	15.—	18.—	21.—	25.—
Alnus glutinosa	1	4.—	5.—	6.50	8.—
„ „ laciniata	3	6.50	8.—	10.—	12.50
Broussonetia papyrifera	4	8.—	10.—	12.50	15.—
Carpinus betulus Strauchform m. Ball.	4	8.—	10.—	12.50	15.—
„ „ Pyramiden „ „	4	8.—	10.—	12.50	15.—
Castanea vesca	4	8.—	10.—	12.50	15.—
Cladrastis lutea	6	12.50	15.—	18.—	21.—
Crataegus Carrierei	5	10.—	12.50	15.—	18.—
„ coccinea	5	10.—	12.50	15.—	18.—
„ crus-galli	6	12.50	15.—	18.—	21.—
Evodia hupehensis	4	8.—	10.—	12.50	15.—
Fraxinus ornus	4	8.—	10.—	12.50	15.—
Koelreuteria paniculata	8	18.—	21.—	25.—	30.—
Liquidambar styraciflua	8	18.—	21.—	25.—	30.—
Liriodendron tulipifera	5	10.—	12.50	15.—	18.—
Morus alba	1	4.—	5.—	6.50	8.—
Parrotia persica	8	18.—	21.—	25.—	
Prunus mahaleb	1	4.—	5.—	6.50	8.—
„ padus	3	6.50	8.—	10.—	12.50
Pterocarya fraxinifolia und andere	9	18.—	21.—	25.—	30.—
Quercus robur mit Ballen av. mottes	4	8.—	10.—	12.50	15.—
„ coccinea und palustris	3	6.50	8.—	10.—	12.50
Salix alba argentea	2	4.50	6.—	8.—	10.—
„ caprea	1	4.—	5.—	6.50	8.—
„ daphnoides	1	4.—	5.—	6.50	8.—
„ pentandra (laurifolia)	1	4.—	5.—	6.50	8.—
Sambucus nigra	4	8.—	10.—	12.50	15.—
Sorbus in Sorten, en variétés	3	6.50	8.—	10.—	12.50

D. Immergrüne, sowie auch andere Ballen- und Moorbeetpflanzen

Solitärpflanzen, ältere und besonders geformte Exemplare entsprechend höhere Preise.

* = Immergrüne. * = var. à feuilles persistantes
+ = Moorbeetpflanzen. + = de terre de bruyère.

D. Arbustes à feuilles persistantes ou cultivés dans la terre de bruyère et avec mottes.

Höhe in cm - hauteur en cm	60	80	100	125	150
Acer palmatum	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50
" " atropurpureum	7.—	10.—	12.50	18.—	25.—
" " dissectum i. Sorten en var.	12.—	18.—	25.—	35.—	—
" japonicum in Sorten, en var.	7.—	10.—	12.50	18.—	25.—
*Aucuba japonica in Sorten, en var.	6.—	9.—	12 —	18.—	30.—
Bambusa " " " "	4.50	5.—	6.—	7.50	
*Buxus arborescens	3.50	6.—	9 —	12.—	18.—
" " fol. var " " "	3.50	6.—	9.—	12.—	18.—
* " macrophylla (latifolia)	4.—	7.—	10.—	14.—	18.—
*Evonymus japonica	6.—	8.—	10.—	15.—	20.—
*Jlex aquifolium	6.—	8.—	10.—	12.50	15.—
* " " fol. var. i. Sorten en var.	8.—	10.—	12.50	15.—	18.—
* " crenata	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50
* " glabra	8.—	10.—			
* " laevigata	6.—	8.—	10.—	12.50	15.—
* " Pernyi	6.—	8.—	10.—	12.50	15.—
Magnolia acuminata	4.—	5.—	6.50	8.—	10.—
" Lenneana und youlan	10.—	14.—	18.—	24.—	30.—
" soulangeana u. alba sup.	8.—	10.—	14.—	18.—	24.—
" " nigra	10.—	14.—	18.—	24.—	30.—
" stellata [Halleana]	12.50	15.—	20.—	25.—	35.—
*Mahoberberis in Sorten, en var.	4.50	6.50	8.—		
*Mahonia japonica, per Trieb	3.50	5.—	6.50		
*Osmanthus aquifol. und ilicifol.	6.—	8.—	10.—	12.50	15.—
*Prunus laurocerasus cauc. i. S. en var.	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50
* " " schipkaënsis	6.—	7.50	10.—	15.—	20.—
* " " Reynvanii	6.—	7.50	10.—	14.—	18.—
* " " Zabeliana	7.50	10.—	12.50		
* " lusitanica	7.50	10.—	12.50	16.—	22.—
*Pyracantha in Sorten, en variétés	6.—	8.—	12.—	16.—	22.—
Viburnum Carlesii	6.—	8.—	10.—	12.50	
" tomentosum fl. pl. [plicatum]	3.50	5.—	6.50	8.—	10.—
* " rhytidophyllum	3.50	4.—	5.—	6.50	8.—
*Viburnum utile und Henryi	6.—	8.—	10.—	12.50	15.—
*+Rhododendron - Hybriden	7.50	10.—	15.—	20.—	
" botan. Zwergformen			6.50 bis 10.—		
+Azalea japanische "			6.50 " 15.—		
" mollis etc.			4.50 " 7.50		
" pontica			5.— " 10.—		
+Erica in Sorten, en variétés			1.— " 1.50		

e. Buxus — Buis

a. Einfassungsbuchs — Buis à bordure

ohne Erdballen — *sans mottes*

Einfassungsbuchs, 5—20 cm hoch, per 1 m
Buis à bordure, 5—20 cm de haut, par mètre courant } Fr. 2.— bis 4.—

Buxus suffruticosa, Stecklingspflanzen — de boutures

	100 Stück	1000 Stück
5—7 cm hoch	Fr. 18.—	Fr. 160.—
8—10 „ „	„ 25.—	„ 225.—
12—15 „ „	„ 32.—	„ 280.—
18—20 „ „	„ 45.—	„ 380.—

„ arborescens sempervirens
Stecklingspflanzen — de boutures

	100 Stück	1000 Stück
12—15 cm hoch	Fr. 20.—	Fr. 180.—
18—20 „ „	„ 30.—	„ 270.—
22—25 „ „	„ 40.—	„ 360.—
28—30 „ „	„ 50.—	„ 450.—
28—30 „ „ mit Ballen - avec mottes	„ 65.—	„ 585.—

Mit Erdballen 20 % Zuschlag — Avec mottes 20 % d'augmentation.

b. Buchs-Formen geschnitten — Buis, formés

	50/60	70/80	90/100	110/120	130/140	150/160	170/180
Pyramiden, rund, schmale Pflanzen / Pyramides rondes, plantes étroites	Fr. 4.—	6.—	8.—	10.—	16.—	22.—	30.—
breite Pflanzen / pyramides, plantes larges	„ 6.—	8.—	10.—	15.—	20.—	30.—	40.—

Pyramiden viereckig 20 % Zuschlag — pyramides carrées 20 % en plus.

cm	20	30	40	50	60	70	80	90	100
Kugeln - boules Fr.	2.50	4.—	7.—	11.—	16.—	22.—	30.—	40.—	50.—
Würfel - cubes „		6.—	9.—	14.—	20.—	27.—	35.—		

Auf Stämmchen: 20—50 cm hoch Fr. 1.— Zuschlag
sur tiges 50—80 „ „ „ 2.— „
„ „ 80—120 „ „ „ 3.— „

8. Halbstämmige Zierbäume - Arbres d'ornement demi-tiges.

Acer negundo foliis variegatis	6.— bis 12.—
Betula pendula Youngii	10.— „ 20.—
Caragana pendula	5.50 „ 10.—
Cornus mascula	6.— „ 15.—
Cotoneaster diverse	6.— „ 12.—
Crataegus in Sorten - en var.	5.— „ 12.—
Cytisus laburnum, Vossii, Adamii etc.	5.50 „ 12.—
Cytisus scoparius in Sorten en variétés (Genista)	5.— „ 12.—
Diervillea (Weigelia)	4.50 „ 10.—
Forsythien in Sorten - en var.	5.— „ 10.—
Hydrangea paniculata grandifl.	4.50 „ 7.—
Mespilus (Mispeln - Néfliers)	5.50 „ 12.—
Philadelphus in Sorten - en var.	4.50 „ 10.—
Prunus diverse (Zierpflaumen und Kirschen - pruniers et cerisiers d'ornement)	6.— „ 12.—
Pirus, Malus in Sorten (Zieräpfel - pommiers à fleurs)	6.— „ 12.—
Robinia hispida	6.— bis 15.—
Syringa in Sorten (Flieder - Lilas en variétés	7.— „ 12.—
Viburnum Carlesii	8.— „ 15.—
„ opulus sterile u. a. (Schneeball - boule de neige)	4.50 „ 10.—

Stammhöhe 80—160 cm — Hauteur 80—160 cm.

9. Heckenpflanzen - Plantes pour Haie.

Unter 50 Stück 10 %, unter 10 Stück 20 % Preisaufschlag.
10 % d'augmentation pour livraison au dessous de 50 sujets.
20 % „ „ „ „ „ „ 10 „

a) Mit Erdballen — Avec mottes

Preise für 100 Stück — Prix par 100

Höhe in cm - hauteur	30—40	50—60	70—80	90—100	110—120	130—140	150—160	170—180
Buxus arborescens	125.—	250.—	375.—	550.—	750.—	1100.—	1500.—	1800.—
„ **rotundifolia**	125.—	250.—	400.—	600.—	800.—	1200.—	1600.—	2000.—
Taxus baccata	175.—	300.—	400.—	550.—	750.—	1000.—	1300.—	1600.—
Ligustrum ovalifolium 8 und mehr Triebe *depuis 8 branches*				125.—	175.—	225.—	300.—	400.—
Fagus sylvatica geschnitten - taillé			120.—	160.—	250.—	350.—	500.—	650.—
Picea excelsa			200.—	300.—	500.—	600.—	800.—	
Höhe in cm. *hauteur*	90—100	110—120	130—140	150—160	170—180	190—200	210—220	230—250
Carpinus betulus ungeschnitten	180.—	220.—	275.—	350.—	450.—	550.—	650.—	750.—
geschnitten - taillé	200.—	275.—	350.—	450.—	550.—	650.—	750.—	900.—
Thuya occidentalis	180.—	250.—	350.—	450.—	550.—	650.—	750.—	900.—
„ **geschnitten - taillé**	200.—	275.—	375.—	500.—	625.—	750.—	850.—	1000.—

b) Ohne Erdballen — Sans mottes

Bei Spätbezügen (nach 15. Mai) werden Heckenpflanzen nur mit Erdballen zu entsprechenden Preisen geliefert
Après le 15. Mai, toutes les plantes pour haies seront fournies avec mottes.

Höhe in cm - hauteur	30—40	50—60	70—80	90—100	110—120	130—140	150—160	170—180
Thuya occidentalis		70.—	90.—	120.—	160.—	250.—	325.—	400.—
„ breite Pfl. plant. larg.		90.—	110.—	150.—	200.—	300.—	400.—	
Ligustrum ovalifolium buschige Pflanzen *plantes bien ramificés*		50.—	75.—	100.—	140.—	180.—		
Carpinus betulus verpflanzt - transpl. von unten beastet			100.—	150.—	180.—	220.—	280 —	350.—
Crataegus oxyacantha verpflanzt - transpl.		50.—	75.—	100.—	175.—	250.—		
Cornus mascula		100.—	140.—	180.—	220.—	300.—	400.—	500.—
Berberis Thunbergii atropurpurea	150.—	225.—	300.—	400.—				
Ribes alpinum	120.—	175.—						

10. Coniferen

Die angegebenen Preise sind **Durchschnitts-Richtpreise** für gute Qualität.

Für Pflanzen besonderer Schönheit und auserlesener Qualität, sowie für solche, die als freie Solitärs kultiviert wurden, entsprechende Preiszuschläge.

* Mit Stern bezeichnete Koniferen sind Zwergformen. Preise für solche siehe Seite 30—31

Höhe in cm - hauteur cm	50—60	70—80	90—100	110—120	130—140	150—160
Abies balsamea	4.—	6.—	8. —	12.—	16.—	21.—
„ homolepis brachyphylla	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—
„ cephalonica	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—
„ concolor	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—
„ „ glauca	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—
„ nobilis	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—
„ Nordmanniana	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—
„ numidica	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—
„ (pectinata) alba	3.—	4.50	6.—	8.—	11.—	14.—
„ Pinsapo	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—
„ „ glauca	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—
Araucaria araucana	15.—	22.—	30.—	40.—	52.—	65.—
Cedrus atlantica	4.50	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—
„ „ glauca	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—	27.—
„ Deodara	4.50	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—
„ „ verticillata	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—	27.—
„ libanitisa	4.50	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—
Cephalotaxus drupacea	10.—	12.—	16.—	22.—	30.—	40.—
„ Fortunei	10.—	12.—	16.—	22.—	30.—	40.—
„ drupacea pedunculata	12.—	15.—	22.—	30.—	40.—	52.—
Chamæcyparis						
„ Lawsoniana	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	14.—
„ „ Alumii	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	17.50
„ „ conica	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ erecta filifor.	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
„ „ erecta viridis	5.—	7.—	10.—	15.—	22.—	32.—
„ „ Fletcheri	5.—	7.—	10.—	15.—	22.—	32.—
* „ „ Forsteckiana	15.—	22.—	30.—			
„ „ fragans	8.—	12.—	16.—	20.—	27.—	35.—
„ „ Fraseri	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	17.50
„ „ intertexta	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	25.—
„ „ lutea Smithii	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
* „ „ minima glauca	15.—	22.—	32.—	50.—	70.—	

Conifères.

Les prix indiqués sont des prix minimum qui doivent servir de base.

Prix spéciaux pour plantes de beauté et qualité supérieure, de même pour toutes plantes qui ont été cultivées pour plantes isolées.

* Les plantes désignées d'un * sont des formes naines pour rocailles etc. Prix pour celles-ci voir pages 30 et 31.

170/180	190/200	210/225	230/250	260/275	280/300	310/325	330/350	360/375	380/400
27.—	35.—	42.—	50.—	60.—	72.—	85.—	100.—	120.—	140.—
35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	170.—
35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	170.—
35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	170.—
45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	175.—	200.—
57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	120.—	150.—	175.—	200.—	225.—
35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	170.—
45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	175.—	200.—
18.—	24.—	30.—	37.—	45.—	55.—	65.—	75.—		
45.—	55.—	67.—	80.—	95.—	110.—	125.—	140.—	160.—	180.—
55.—	67.—	80.—	95.—	110.—	125.—	140.—	160.—	180.—	200.—
27.—	35.—	45.—	55.—	65.—	75.—	90.—	105.—	120.—	140.—
35.—	47.—	60.—	75.—	90.—	110.—	130.—	150.—	175.—	200.—
27.—	35.—	45.—	55.—	65.—	75.—	90.—	105.—	120.—	140.—
35.—	45.—	55.—	65.—	75.—	90.—	105.—	120.—	140.—	160.—
27.—	35.—	47.—	60.—	75.—	90.—	110.—	130.—	150.—	175.—

Schlanke, von unten an locker garnierte Cedern bis 30% billiger.
Prix reduits pour Cèdres moins garnis.

16.—	20.—	25.—	32.—	40.—	50.—	62.—	75.—	90.—	110.—
21.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
45.—	55.—								
45.—	60.—	75.—	90.—						
45.—	60.—	75.—	90.—						
52.—	70.—	90.—	110.—						
21.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—
32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—	150.—	175.—
45.—	55.—	65.—	80.—	95.—	110.—	130.—	150.—	175.—	200.—

Chamæcyparis

Höhe in cm - hauteur cm	50—60	70—80	90—100	110—120	130—140	150—160
„ „ monum. glauca	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	17.50
„ „ robusta	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ Rosenthalii	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ Silver Queen	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ Tr. v. Boskoop	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—
„ „ Veitchii	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ Youngii	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—
„ nootkatensis	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ aurea	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—
„ „ glauca	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—
„ „ pendula	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
„ obtusa	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—
„ „ aurea	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ „ erecta	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
* „ „ Crippsii	12.—	18.—	25.—	32.—	40.—	
* „ „ gracilis aurea	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—
* „ „ filicoides	14.—	18.—	22.—	27.—	32.—	40.—
* „ „ lycopodioides	16.—	24.—	30.—	38.—	50.—	65.—
* „ „ coralliforsius	24.—	30.—				
* „ „ nana gracilis	18.—	27.—	40.—	65.—		
* „ „ pygmaea	22.—	35.—	55.—	75.—		
„ pisifera	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—
„ „ filifera	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
* „ „ „ aurea	15.—	22.—	32.—	45.—		
„ „ „ nana	20.—	30.—				
„ „ plumosa	3.50	4.50	6.—	7.50	10.—	12.50
„ „ „ aurea	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—
„ „ squarrosa	5.—	6.50	9.—	12.—	18.—	25.—
* „ thyoides ericoid (sphaeroid.)	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
Cryptomeria japonica	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
„ japonica compacta	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
„ „ elegans	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—
Ginkgo biloba	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50	16.—
Juniperus						
* „ sinensis Pfitzeriana	4.—	6.—	10.—	15.—	22.—	32.—
„ communis	4.50	6.—	8.—	10.—	12.—	16.—
„ „ depressa (canad.)	10.—	14.—	19.—	25.—	31.—	38.—
„ „ hibernica	4.50	6.—	8.—	10.—	12.—	16.—
* „ procumbens	10.—	15.—	22.—	32.—	40.—	
„ „ aurea	12.50	20.—	30.—	42.—	55.—	

170-180	190-200	210-225	230-250	260-275	280-300	310-325	330-350	360-375	380-400
21.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
20.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	175.—
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
27.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
27.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—
45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	175.—	200.—
20.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—				
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—					
25.—	35.—	45.—	57.—	70.—					
35.—	45.—	57.—	70.—	85.—					
35.—	45.—	57.—	70.—						
45.—	55.—	65.—							
16.—	20.—	25.—	32.—	40.—					
20.—	25.—	32.—	40.—						
35.—	45.—	55.—	65.—	75.—					
25.—	35.—								
45.—	55.—								
35.—	45.—								
20.—	24.—	28.—	32.—	36.—	40.—	45.—	50.—	60.—	70.—
20.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—				
20.—	25.—								

Juniperus

	Höhe in cm - hauteur cm	50—60	70—80	90—100	110—120	130—140	150—160
*	„ squamata	15.—	22.—	35.—			
*	„ „ Meyeri	12.—	18.—	28.—			
	„ virginiana	5.—	6.—	7.—	10.—	15.—	20.—
	„ „ Canaerti	6.—	7.50	10.—	15.—	20.—	25.—
	„ „ elegantissima	6.—	7.50	10.—	15.—	20.—	25.—
	„ „ glauca	6.—	7.50	10.—	15.—	20.—	25.—
	„ „ Schottii	6.—	7.50	10.—	15.—	20.—	25.—
*	„ „ tripartita	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—	35.—
	Larix decidua (europaea)	—	—	—	3.50	6.—	9.—
	„ leptolepis	—	—	—	3.50	6.—	9.—
	Libocedrus decurrens	—	—	—	15.—	20.—	27.—
	Picea glauca	3.50	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50
	„ „ echiniformis	20.—	30.—				
	„ excelsa (Solitärs)	—	—	5.—	6.—	7.—	10.—
	„ „ aurea	5.—	7.—	10.—	12.50	16.—	20.—
	„ „ inversa	5.—	7.—	10.—	12.50	16.—	20.—
	„ „ monstrosa	5.—	7.—	10.—	12.50	16.—	20.—
	„ „ pendula major	7.50	9.—	12.50	16.—	20.—	25.—
	„ „ pyramidalis	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—
*	„ „ compacta	12.—	17.—	24.—	35.—	50.—	
*	„ „ Gregoyana	25.—	45.—				
*	„ „ Maxwellii	15.—	22.—	32.—	50.—	65.—	
*	„ „ Merckii	22.—	32.—	50.—	65.—	80.—	
*	„ „ Ohlendorfii	15.—	22.—	32.—	50.—	65.—	
*	„ „ pygmaea	12.—	18.—	27.—	40.—	55.—	
*	„ „ Remontii	10.—	15.—	21.—			
	„ mariana Doumettii	7.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
	„ Omorica	4.—	5.—	6.—	8.—	10.—	12.—
	„ orientalis	9.—	12.—	15.—	18.—	25.—	32.—
	„ polita	12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	35.—
	„ pungens	5.—	7.—	10.—	15.—	20.—	25.—
	„ „ Kosteri	7.—	10.—	15.—	20.—	25.—	30.—
	Pinus Cembra	10.—	12.50	16.—	20.—	25.—	32.—
	„ excelsa	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50	16.—
	„ montana	6.—	10.—	12.50	16.—	20.—	25.—
*	„ „ Mughus	8.—	12.50	18.—	27.—	35.—	
*	„ „ pumilio	12.—	20.—	32.—	50.—		
	„ nigra austriaca (laricio)	4.—	6.—	8.—	12.—	16.—	20.—
	„ silvestris	3.—	4.—	6.—	8.—	12.—	16.—
	„ Strobus	4.—	5.—	6.—	8.—	10.—	12.50

170-180	190-200	210-225	230-250	260-275	280-300	310-325	330-350	360-375	380-400
25.—	30.—	37.—	45.—						
30.—	35.—	45.—	55.—						
30.—	35.—	45.—	55.—						
30.—	35.—	45.—	55.—						
30.—	35.—	45.—	55.—						
12.—	15.—	18.—	21.—	24.—	27.—	32.—	40.—	50.—	60.—
12.—	15.—	18.—	21.—	24.—	27.—	32.—	40.—	50.—	60.—
35.—	45.—	57.—	70.—						
16.—	20.—	25.—	32.—	40.—	50.—	62.—	75.—	90.—	110.—
12.—	16.—	18.—	20.—	25.—	30.—	37.—	45.—	52.—	60.—
25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	105.—	120.—
25.—	30.—	35.—	42.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	100.—
25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	105.—	120.—
32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	105.—	120.—	140.—
22.—	27.—	32.—	38.—	45.—	55.—	65.—	75.—	85.—	100.—
45.—	55.—	65.—	80.—						
15.—	20.—	25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—
40.—	50.—	62.—	75.—	90.—	105.—	120.—	140.—	160.—	180.—
42.—	52.—	60.—	70.—	82.—	95.—	110.—	125.—	140.—	160.—
30.—	35.—	42.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—
40.—	50.—	60.—	75.—	90.—	105.—	120.—	135.—	150.—	165.—
40.—	50.—	62.—	75.—	90.—	105.—	120.—			
21.—	27.—	35.—	45.—	57.—	70.—	82.—	95.—	110.—	125.—
32.—	40.—	50.—	60.—						
25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—
22.—	28.—	35.—	45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—
15.—	18.—	21.—	25.—	30.—	37.—	48.—	60.—	75.—	90.—

Pseudotsuga Höhe in cm - hauteur cm	50—60	70—80	90—100	110—120	130—140	150—160
„ (taxifolia) Douglasii	4.—	6.—	8.—	10.—	12.50	16.—
„ glauca	5.—	7.—	9.—	10.50	14.—	18.—
Sequoia gigantea	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—	25.—
Taxodium distichum	6.—	9.—	12.—	15.—	18.—	22.—
Taxus baccata	3.50	5.—	7.50	10.—	14.—	18.—
„ „ adpressa	7.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
„ „ cheshuntensis	7.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
„ „ Dovastonii	15.—	25.—	—	—	—	—
„ „ elegantissima	9.—	16.—	25.—	30.—	40.—	50.—
„ „ erecta Overcynd.	5.—	7.50	10.—	14.—	18.—	23.—
„ „ fastigiata & aur.	6.—	9.—	12.—	17.—	22.—	30.—
* „ cuspidata nana	12.—	18.—	27.—	40.—	50.—	—
* „ baccata repandens	12.—	18.—	27.—	40.—	50.—	—
* „ „ Washingtonii	12.—	18.—	27.—	40.—	50.—	—
Thuya plicata	—	3.—	4.—	7.50	10.—	12.50
„ occidentalis	1.—	1.50	2.20	3.20	4.50	6.—
„ „ Columbia	—	4.—	6.—	8.—	10.—	12.—
„ „ Ellwangeriana	2.20	3.50	5.—	6.50	8.—	10.—
„ fastigiata compacta breit		3.—	4.50	7.—	10.—	14.—
„ „ lutea	—	4.—	5.—	8.—	10.—	12.—
„ „ Rosenthalii	—	2.50	4.—	6.—	7.50	9.—
„ „ albo spicata	—	4.—	6.—	8.—	10.—	12.—
„ „ Wareana	—	5.50	7.50	10.—	12.—	15.—
* „ „ filicoides	6.—	10.—	15.—	21.—		
* „ „ Froebelii	6.—	10.—	15.—	21.—		
* „ „ globosa	8.—	15.—	25.—	35.—		
* „ „ Little Gem	12.—	20.—	35.—			
* „ „ recurva nana	12.—	20.—	32.—	45.—		
„ Standishii	—	5.50	7.50	10.—	12.—	15.—
Thuyopsis dolabrata	8.—	12.—	16.—	24.—	32.—	40.—
* „ „ nana	10.—	15.—	22.—	25.—	40.—	—
Tsuga canadensis	5.—	6.50	8.—	10.—	15.—	22.—
* „ „ compacta	10.—	15.—	22.—	30.—	40.—	—
„ diversifolia	—	10.—	15.—	20.—	25.—	32.—
„ Mertensiana	—	12.50	20.—	25.—	32.—	40.—
„ Sieboldii	—	10.—	15.—	20.—	25.—	32.—

170-180	190-200	210-225	230-250	260-275	280-300	310-325	330-350	360-375	380-400
20.—	25.—	32.—	38.—	45.—	55.—	67.—	80.—		
22.—	27.—	35.—	42.—	50.—	60.—	72.—	85.—		
35.—	47.—	60.—							
27.—	35.—	45.—	55.—						
24.—	30.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—		
47.—	60.—	75.—							
47.—	60.—	75.—							
28.—	35.—	42.—	52.—						
40.—	52.—	65.—	80.—						
16.—	20.—	25.—	30.—	36.—	42.—				
8.—	10.—	12.50	16.—	21.—	27.—				
14.—	16.50	20.—	24.—	30.—	36.—				
12.50	15.—	18.—	22.—	27.—	35.—				
18.—	22.—	26.—	30.—	35.—	40.—	45.—			
14.—	16.50	20.—	24.—	30.—	36.—				
11.—	14.—	17.—	21.—	25.—	30.—				
14.—	16.50	20.—	24.—	30.—	36.—				
18.—	22.—	28.—	36.—	47.—	60.—				
18.—	22.—	28.—	36.—	47.—	60.—				
50.—	62.—	75.—							
30.—	40.—	50.—	60.—	70.—	80.—				
40.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—				
50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	100.—				
40.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—				

Zwergkoniferen und kleine Säulenformen.

Höhe oder Breite in cm.	15—20	20—25	25—30	35—40
Chamæcyparis Laws. forsteckensis	5.—	6.—	8.—	10.—
„ „ minima glauca	4.—	6.—	8.—	10.—
„ obtusa Crippsii	4.—	5.—	6.—	8.—
„ „ filicoides	5.—	6.—	8.—	10.—
„ „ lycopodioides	5.—	6.—	8.—	10.—
„ „ coralliformis	6.—	8.—	12.—	16.—
„ „ nana gracilis	6.—	8.—	10.—	12.—
„ „ pygmae	6.—	8.—	12.—	16.—
„ pisifera filifera aurea nana	6.—	9.—	12.—	16.—
Juniperus sinensis Pfitzeriana	—	—	2.50	3.—
„ com. depressa (nana, canad.)	—	—	4.—	6.—
„ „ hibernica	—	—	—	3.—
„ procumbens	—	—	4.—	6.—
„ horizontalis (prostrata)	—	3.—	4.—	6.—
„ squamata Meyeri	3.50	4.50	6.—	8.—
„ virg. tripartita	—	3.—	4.—	5.50
Picea glauca echiniformis	6.—	8.—	10.—	12.50
„ excelsa compacta	3.—	4.—	5.—	6.—
„ „ Maxwellii	3.—	4.—	5.—	7.—
„ „ nana	3.—	4.—	5.—	7.—
„ „ nidiformis	4.—	5.—	7.—	9.—
„ „ Ohlendorfii	3.—	4.—	5.—	7.—
„ „ pygmea	3.—	4.—	5.—	6.—
„ „ Remontii	3.—	4.—	5.—	6.—
Pinus montana	2.—	2.50	3.—	4.—
„ „ mughus	3.—	3.50	4.—	5.—
„ „ pumilio	4.—	4.50	5.—	6.—
Taxus baccata erecta	—	—	3.—	3.50
„ „ hibernica	—	—	3.50	4.25
„ „ Overeynderi	—	—	3.—	3.50
„ „ repandens	3.—	3.50	4.50	6.—
„ Washingtonii	3.50	4.—	5.—	7.—
„ cuspidata nana	3.50	4.—	5.—	6.50
Thuya occidentalis filicoides	—	—	3.—	4.—
„ „ Froebelii (compacta)	2.—	2.50	3.—	4.—
„ „ globosa	3.—	3.50	4.—	5.—
„ „ Little Gem	3.—	4.50	6.—	8.—
„ „ recurva nana	3.—	4.—	5.—	6.—

Petits Conifères nains et en forme de colonnes.

ca. 50	ca. 60	ca. 70	ca. 80	ca. 90	ca. 100	ca. 110	ca. 120
12.—	15.—	18.—	22.—	26.—	30.—		
12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	32.—	40.—	50.—
10.—	12.—	15.—	18.—	21.—	25.—	28.—	32.—
12.50	14.—	15.—	18.—	21.—	25.—	28.—	32.—
12.50	16.—	20.—	24.—	27.—	30.—	34.—	38.—
20.—	25.—						
14.—	18.—	20.—	27.—	35.—	40.—	50.—	65.—
19.—	22.—	28.—	35.—	43.—	55.—	70.—	75.—
20.—	25.—						
3.50	4.—	6.—	8.—	10.—	12.—	15.—	18.—
8.—	10.—	12.—	14.—	16.—	19.—	22.—	25.—
3.75	4.50	5.25	6.—	7.—	8.—	9.—	10.—
8.—	10.—	12.—	15.—	20.—	22.—	27.—	32.—
8.—	10.—	12.—	15.—				
10.—	14.—	18.—	22.—	28.—	35.—		
7.—	9.—	10.50	12.—	14.—	16.—	18.—	20.—
15.—	20.—	25.—	30.—				
7.—	8.—	10.—	12.—	15.—	18.—	22.—	28.—
9.—	11.—	13.—	15.—	18.—	25.—	32.—	40.—
9.—	11.—	13.—	15.—	18.—	25.—	32.—	40.—
12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	32.—	38.—	45.—
9.—	11.—	13.—	15.—	18.—	23.—	28.—	30.—
8.—	10.—	12.—	15.—	18.—	23.—	28.—	35.—
7.—	8.—	10.—	12.—	15.—	18.—	22.—	28.—
5.—	6.—	8.—	10.—	11.—	12.50	14.—	16.—
6.—	8.—	10.—	12.50	15.—	18.—	22.—	27.—
8.—	12.—	16.—	20.—	25.—	32.—	40.—	50.—
4.—	5.—	6.—	7.50	8.50	10.—	12.—	14.—
5.—	6.—	7.50	9.—	10.50	12.—	13.50	15.—
4.—	5.—	6.—	7.50	8.50	10.—	12.—	14.—
8.—	10.—	12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	32.—
10.—	12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	32.—	40.—
8.—	10.—	12.—	15.—	20.—	25.—	32.—	40.—
5.—	6.—	8.—	10.—	12.—	15.—	18.—	21.—
5.—	6.—	8.—	10.—	12.—	15.—	18.—	21.—
6.—	8.—	10.—	15.—	20.—	25.—	30.—	35.—
10.—	12.—	16.—	20.—	25.—	35.—		
8.—	10.—	12.—	15.—	20.—	25.—	32.—	40.—

11. Schlingpflanzen - Plantes grimpantes

	aus Freiland: de pleine terre	aus Töpfen: cultivées en pots
Actinidia polygama (Strahlengriffel)	4.50 — 6.—	6.— — 7.50
Akebia quinata (Akebie)	3.50 — 4.50	4.50 — 6.50
Ampelopsis Engelmannii (Selbstklimmer)	—.— —.—	3.— — 4.—
(Parthenocissus) muralis „	1.80 — 2.50	3.— — 4.—
„ **Veitchii** (bekannter Selbstkl.)	—.— —.—	2.50 — 3.50
„ **quinquefolia** (Wilder Wein)	1.80 — 2.50	3.— — 4.—
Aristolochia macrophylla (Pfeifenwinde)	4.50 — 6.—	6.50 — 7.50
Clematis gross- und kleinblumige Sorten à grandes et à petites fleurs	—.— —.—	4.— — 4.50

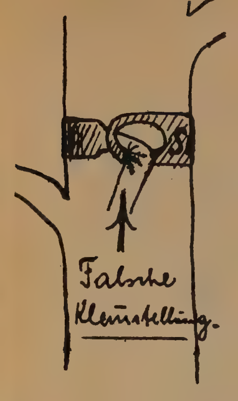
Hedera helix hibernica, grossblättrige **Epheu** aus Töpfen:
Lierre à grande feuille en pots

Höhe in cm	10/20	30/40	50/60	70/80	90/100	110/120
1 Stück Fr.	1.25	1.50	1.75	2.—	2.50	3.—
10 „ „	11.—	13.50	16.—	18.—	22.50	27.—
100 „ „	105.—	127.50	148.75	170.—	212.50	255.—

Höhe in cm	130/140	150/160	170/180	190/200	200/220	220/240
1 Stück Fr.	3.75	4.50	5.25	6.—	6.75	7.50
10 „ „	34.—	40.—	48.—	54.—	60.—	67.50
100 „ „	320.—	380.—	450.—	510.—	575.—	635.—

Hedera helix kleinblättriger Epheu: 30% Zuschlag.
Lierre à petites feuilles: 30% d'augmentation
„ **conglomerata,** Zwergepheu per Stück Fr. 2.— — 4.—

Jasminum in Sorten - en diff. variétés	3.— — 4.—	4.— — 5.—
Lonicera (Gaisblatt) — **Chêvre-feuille**		
„ belgica und caprifolium	3.50 — 4.—	4.50 — 5.50
„ fuchsioides und flava	4.— — 4.50	5.— — 6.—
„ Giraldii und Henryi	4.50 — 5.50	5.50 — 6.50
Lycium europaeum (Bocksdorn)	2.50 — 4.—	—.— —.—
Periploca graeca (Baumschlinge)	3.— — 4.—	4.— — 5.—
Polygonum Aubertii & baldschuanicum	3.50 — 4.—	4.— — 5.—
Schling- & Rankrosen einjährig	— — 1.75	—.— —.—
(Rosiers grimpants) verpflanzt	— — 3.—	3.50 — 4.50
Tecoma radicans (Bignonia) Jasmintrompete	4.— — 5.—	6.— — 7.—
Wistaria sinensis (Glycine)	5.50 — 6.50	7.— — 9.—



Der Garantiestreifen

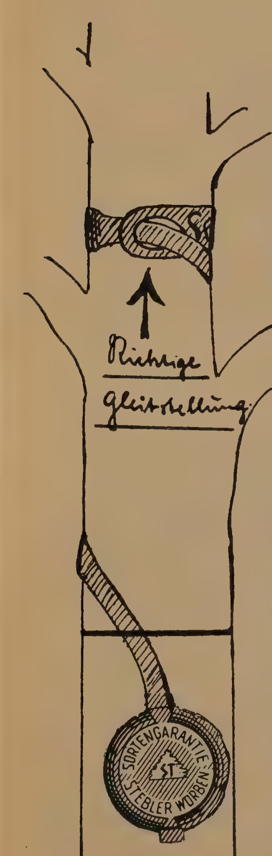
seine Anlage und Unterhalt

Die Garantie-Einrichtung besteht in all ihren Teilen aus einem haltbaren, auf wenigstens 10 Jahre wetterbeständigen und unverwüstlichen Aluminium-Produkt. Die einzelnen Teile sind:

a) Der eigentliche Kennstreifen in 18—23,5 cm Länge und 4 bis 8 mm Breite. Die Breitseite trägt die Sortenbezeichnung in gedigenem, eingestanztem Relief-Prägedruck.

b) Aus einer Plombe (Hülse mit Einlagscheibe), die in ebenfalls eingestanzter Schrift die Garantieverpflichtung, die Produzentenfirma, sowie die Jahrzahl der Garantieleistung trägt.

Der Garantiestreifen wird bei Hochstämmen in der Krone und bei Formobstbäumen an bestgeeignetem Orte in der Weise befestigt und plombiert, dass er ohne Beschädigung nicht verändert oder weggenommen werden kann. Vermöge seiner Breite kann er dem Wachstum des Baumes leicht nachgeben und sein Längsende selbst leicht nachziehen, so dass ein Einwachsen des Streifens in die Baumrinde ausgeschlossen ist.



Nach Pflanzung des Garantiebaumes, wie auch jedes Frühjahr, ist darauf zu achten, daß die Einrichtung in normale Lage, d. h. das Längsende des Streifens zur Durchziehöffnung in Gleitstellung gebracht wird. Das Streifenende darf niemals ganz senkrecht oder sogar im spitzen Winkel zur wagrechten Sortenbezeichnung heruntergezogen und damit beim Loch infolge starker Biegung des Streifens eine Klemmstellung verursacht werden. Es wäre sonst zu riskieren, daß bei starkem Wachstum des Baumes der schmale Lochrand durchrissen werden könnte.

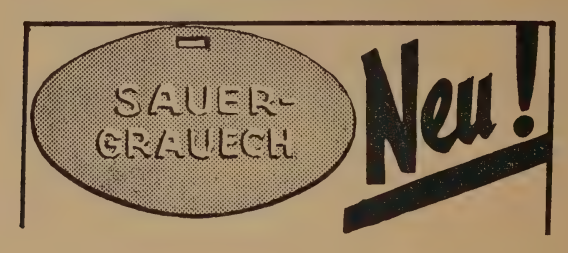
Es ist zweckmäßig, den Streifen jeden Winter so weit zu öffnen, als der Stamm im kommenden Sommer im Dickenwachstum mutmaßlich zunimmt.

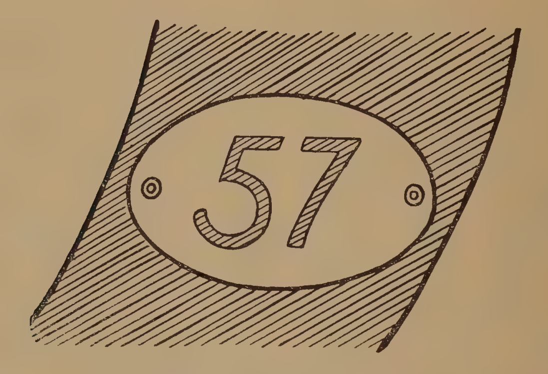
Das Längsende wird dann in der Gleitstellung mit Bast oder einem Schnürchen leicht befestigt, damit nicht auch der Wind den Streifen in Klemmstellung bringen kann.

Vergessen wir nicht meine praktischen, **nicht rostenden** aus Rein-Aluminium hergestellten

Baumnummern und Namenschilder

Schrift in erhabenem Prägedruck.





Reproduktion in natürlicher Grösse.

Preise: **Grosses Schild** 5×10 cm per Stück **25 Cts.**
Kleines Schild 3×5 cm per Stück **15 Cts.**
Baumnummern 3×5 cm per Stück **25 Cts.**

Die Nummernschilder eignen sich vorzüglich für Großbetriebe, Anstalten etc. Auch für jede andere Numerierung bestens geeignet, Numerierung von Straßenpflanzungen der Gemeinden, Lokalitäten etc.

Im Preise inbegriffen ist die Mitlieferung der notwendigen Befestigungsstreifen und Nägel, ebenfalls aus Rein-Aluminium hergestellt.

Garantie-Reglement

1. Die Firma Fr. Stebler-Liechti, Baumschulen in Worben, gibt für jeden von ihr selbst kultivierten und mit dem sog. Garantiestreifen versehenen Obstbaum absolute Sortengarantie.
2. Die Dauer der Garantie beträgt:
   a) Für Apfel- und Birnhochstämme . . . . 10 Jahre
   b) Für alle Steinobsthochstämme und Quitten . . . . 5 Jahre
   c) Für die Formobstbäume aller Arten und Formen . . . . . 5 Jahre

3. Die erstmalige ordentliche Frucht-Ertragsmöglichkeit ist in vorstehenden Garantie-Zeitspannen bestmöglichst berücksichtigt. Die Berechnung der Garantiedauer erfolgt indes einzig nach der auf dem Garantiestreifen eingestanzten Jahrzahl, die den Zeitpunkt der Garantieleistung wiedergibt und selbst als volles Garantiejahr zu berechnen ist. Die Garantiezeiten beginnen und endigen denn je mit dem Kalenderjahr.

4. Geltendmachung von Ansprüchen aus Garantieleistung:
Der Baumkäufer resp. Baumpflanzer vergewissert sich bei erstmaligem Eintritt der Fruchtbarkeit des Baumes ob die garantierte Sorte mit der Frucht übereinstimmt. Konstatiert der Eigentümer des Baumes einen Irrtum in der Sortenbezeichnung oder hat er auch nur Zweifel in die Uebereinstimmung von Frucht und Sorte, so übermacht er der garantierenden Firma wenigstens zwei Musterfrüchte, orientiert gleichzeitig schriftlich über die vorgefundene Differenz und macht damit rechtzeitig den Garantieanspruch hängig.

   Das weitere Verfahren geht dann so, dass entweder der Irrtum und damit auch die Garantieverpflichtung durch die Lieferfirma ohne weiteres anerkannt wird oder dass solche die nähern Verhältnisse an Ort und Stelle genauer untersucht oder durch einen Vertreter untersuchen lässt. Kann auch hier ein Sortenirrtum nicht eindeutig nachgewiesen werden und erfolgt deshalb keine Einigung, so werden gleichzeitig dieser Verhandlung und direkt vom Baume einige Frucht-Muster verpackt, versiegelt und zur endgültigen Sortenbestimmung der Kantonalen Gartenbauschule in Oeschberg übermacht. Diese trifft beförderlichst ihren Befund unter Mitteilung an die Parteien. Es wird indes schon hier darauf aufmerksam gemacht, dass in verschiedenen Sorten, so z. B. bei Boscoop, Osnabrücker Reinette, Sauergrauech etc. einige Typen-Abweichungen konstatiert sind. Aber selbst auch in den Sortennamen kommen verschiedene Abweichungen vor, so namentlich bei Kirschbäumen — je nach Standort dieser Bäume gehen sie unter verschiedenen Namen, bezeichnen aber die nämliche Frucht. Es ist klar, dass sich die Garantieverpflichtung nicht auch auf besagte Typen-Abweichungen oder mehrfache Sortenbezeichnungen erstrecken kann. — Das ganze Feststellungsverfahren ist kostenfrei, allfällige Spesen der Gartenbauschule Oeschberg trägt die Garantiefirma.

5. Umfang und Auswirkung der Garantieverpflichtung.
Wenn einmal nach obgenanntem Verfahren ein Sortenirrtum von Seite der Lieferfirma festgestellt ist und damit die Garantieverpflichtung vollzogen werden kann, hat der Geschädigte die Wahl auf:

   a) Naturalersatz, d. h. Bezug von Baumpflanzen im 4-fachen Betrage des für Austausch fraglichen Baumes ausgelegten Geldes. Höchstbegrenzung jedoch Fr. 20.— pro Einzelfall.

   b) Das fachmännische Umpfropfen des Baumes durch die Garantiefirma. Diese Arbeit kann indes auch durch einen Vertreter der Lieferfirma besorgt werden. immer aber auf Kosten der Letztern.

   Wenn ein Pflanzer den Naturalersatz nach lit. a verlangt, so hat er gleichzeitig den beanstandeten Baum unbeschädigt der Lieferfirma in deren Domizil franco zurückzugeben.

6. Allfällige Streitigkeiten aus dem Garantievertrage gelangen ausnahmslos vor das Forum der Bernischen Gerichte. Jeder Käufer anerkennt mit dem Ankauf eines meiner Garantiebäume den Gerichtsstand der Baumschule, d. h. des Richters von Nidau.

FR. STEBLER.

Neue Brombeeren!

In der Zeit der Rohkostbewegung spielen besonders Beeren eine gewichtige Rolle. Darunter sind vornehmlich solche beliebt, bei denen eine längere Reifezeit den Rohgenuß über viele Wochen ermöglicht.

Diesen Vorteil finden wir beim Beerenobst eigentlich nur bei den Brombeeren. Von Ende Juli bis in den Oktober hinein sind je nach Sorte und Lage täglich reife Früchte zum pflücken da. Und in was für schweren Mengen bringen doch die Brombeerstauden die herrlichen Früchte hervor. Trotzdem finden wir die Brombeeren selten in den Gärten angepflanzt. Es fehlte zwar nicht an der Beliebtheit der Früchte, vielmehr aber am Fehlen von Sorten, die sich auf kleinen Platz beschränken und nicht so sehr dornig sind.

Die bekannte amerik. Sandbrombeere Theo Reimers ist ja fast der Schrecken der Gartenliebhaber. Wenn nicht ihre bis zu 6 m langen Ranken in den wenigen Jahren da sie nicht erfrieren, eine unglaubliche Menge von Früchten brächten, so wäre sie schon längst vom Schauplatz verschwunden. Lange Jahre haben amerik. Züchter an der Verbesserung der Sorten gearbeitet und mit großem Erfolg eine Menge neuer Sorten in den Handel gebracht. Heute können wir auch in der Schweiz auf Grund von längeren Erfahrungen mit diesen Sorten ein Sortiment zusammenstellen, das hinsichtlich Wachstum, Ertrag und Winterhärte das Maximum dessen darstellt, was man gerechterweise von einer Brombeere verlangen darf.

Der größte Vorteil liegt wohl in der Winterhärte. An einem Drahtgeflecht mit der Reimers zusammengepflanzt überdauerten die neuen Sorten die letzten 3 Winter ohne den geringsten Schaden, während Reimers jedes Jahr fast total erfror.

Wohl ebenso vorteilhaft ist der Wuchs, der es gestattet, dieselben in schmalen Rabatten zu ziehen. Die Ranken wachsen wie die Himbeeren aufrecht ca. 2—2½ m hoch und machen 50/60 cm lange Seitenzweige, die ohne große Mühe angebunden werden können. Die Fruchtzweige sind 10/20 cm lang mit 8—15 Beeren besetzt, die lange Zeit rot gefärbt sind und erst wenige Tage vor der Reife groß und schwarz werden.

Die Früchte werden sehr groß, länglich, festfleischig und süß.

Nach meinen Erfahrungen kann ich diese neuen aufrechtwachsenden Brombeeren jedermann bestens empfehlen, sei es für Liebhaber oder Erwerb. Die Pflanzweite beträgt in den Reihen 1,5 m und der Reihenabstand 2—2,25 m. Beim Verpflanzen werden die Ruten auf ca. 50 cm zurückgeschnitten.

Besonders auszeichnet haben sich bei mir die Sorten Mamouth Kittatiny, Blowers und Lovets best, die ich alle in großen Vorräten züchte und in den Handel bringe.

Ersatz.

1. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, vorausgesetzt, dass Ersatz im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist. Bleibt die Wahl der Sorte dem Lieferanten überlassen, so wird, damit die Aufträge in zufriedenstellender Weise erledigt werden können, um gefl. Angaben über gewünschte Reifezeit und Nutzung der Sorten, über Form, Stärke und Alter der Bäume, über klimatische und Bodenverhältnisse gebeten.

Muster und Masse.

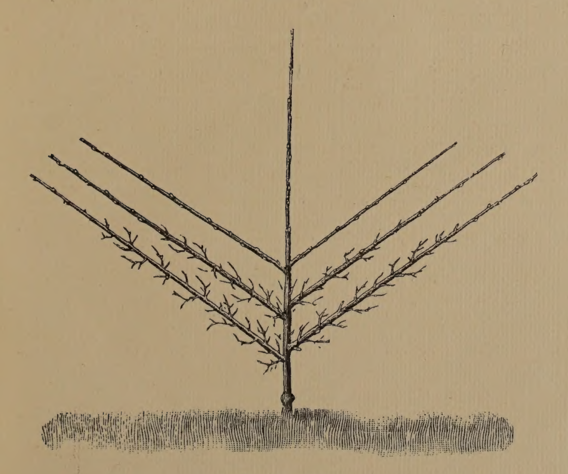
1. Muster sollen nur die Durchschnittsqualitäten zeigen und können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
2. Masse sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben; kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen. Jede Rechnung ist als ein ganzes zu betrachten.

Bemerkungen.

1. Der Verkäufer hat das Recht, ein bereits abgeschlossenes Geschäft aufzulösen, wenn der Käufer zur Zeit der Lieferung seine früheren Verpflichtungen noch nicht erfüllt hat oder nach Ermessen des Verkäufers die über ihn eingezogene Auskünfte ungünstig sind.
2. Allfällige Streitigkeiten zwischen Lieferant und Käufer gelangen ohne Ausnahme vor das Forum der Bernischen Gerichte. Jeder Käufer anerkennt mit Erteilung eines Auftrages den Gerichtsstand der Baumschule, d. h des Richters von Nidau.
3. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, eine schon zugesagte Bestellung auszuführen, wenn die Ware durch Naturschäden (Frost, Hagel etc.) ganz oder teilweise zerstört ist.
4. Meine Bäume haben den Vorteil einer guten Akklimatisation. Sie sind auch dieses Jahr tadellos gewachsen, haben gute Wurzeln, gerade, glatte Stämme und junge, starke Kronentriebe. Die grossen Vorräte werden es mir ermöglichen, auch den verwöhntesten Kunden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. Auch die kleinste Bestellung wird geschätzt und zu deren Ausführung die grösste Sorgfalt verwendet. Persönliche Auswahl gestattet und erwünscht.



Palmette

Auf vorherigen telephonischen Avis hin werden Kunden ab Station Lyss oder Busswil mittels Auto abgeholt. Geschäft 3 km von Station Lyss, an Hauptstrasse Bern-Biel gelegen.

Mit höfl. Empfehlung

Fritz Stebler
Baumschulen
Worben.

Wie gelange ich nach Worben:

Basel
Delsberg
Yverdon
Neuenburg
Biel
Solothurn
Olten
WORBEN
BAUM-
SCHULE
Busswil
Burgdorf
Payerne
Lyss
Freiburg
Bern
Luzern

Autobusverbindung mit Biel und Lyss

Baumschule direkt an Staatsstrasse Bern-Biel

Lyss-Worben 3 Km   Busswil-Worben 3 Km